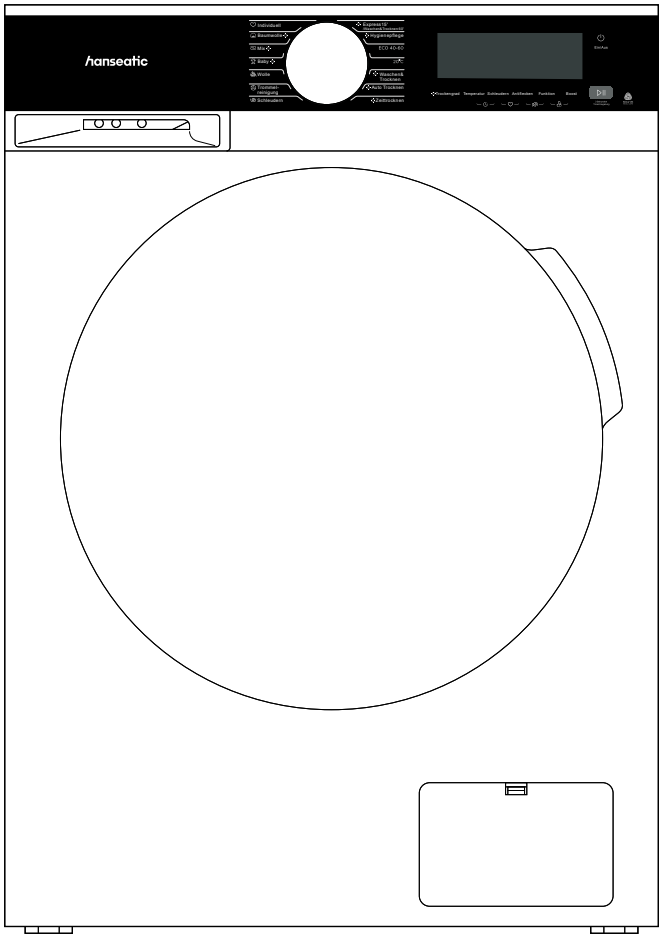
HWDM1107BD



Gebrauchsanleitung

Waschtrockner

Anleitung/Version:
2501-01627_DE_20260330
Bestell-Nr.: 16693123
Nachdruck,
auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

Begriffs- und Symbolerklärung 3
Begriffserklärung 3
Symbolerklärung 3

Sicherheit 4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4
Sicherheitshinweise 4

Lieferung 12
Lieferumfang 12
Lieferumfang kontrollieren 12

Aufstellen und Anschließen 13
Transportieren 13
Transportsicherungen aus-/einbauen . .13
Gerät aufstellen 14
Gerät ausrichten. 14
Wasseranschluss 15
Elektrischen Anschluss herstellen 17
Kalibrierung 18

Bedienelemente und Geräteteile 19
Bedienfeld 20

Programmtabelle. 21

Tabelle: Erweiterungsmöglichkeiten 24

Programm wählen. 25

Waschtrockner beladen 26
Wäsche einfüllen 26
Wasch-/Pflegemittel einfüllen. 26

Wasch-/Trockenprozess 28
Bevor Sie beginnen 28
Programm starten 28
Wäsche nachlegen 28
Programm abbrechen/ändern 29
Programmende 29

Zusätzliche Funktionen. 30
Individuelle Einstellungen 30
Startzeitvorwahl 30
Zeit sparen 31
Kindersicherung 31
Signaltöne 31
Trockengrad 31
Funtionstaste 31

Tipps zum Waschen und Trocknen 33
Wäsche sortieren 33
Die Umwelt schonen 34
Wäschemenge 34
Geeignete Waschmittel und Dosierung 34

Reinigung und Wartung 36
Regelmäßige Kontrolle 36
Regelmäßige Reinigung 36
Gerätetür reinigen 37
Trommel reinigen 37
Einspülschublade reinigen. 37
Siebe kontrollieren und reinigen 38
Fremdkörperfalle reinigen 39
Restwasser entleeren 40

Fehlersuchtabelle 41

Service 45
Beratung, Reklamation und Bestellung. 45
Reparaturen und Ersatzteile 45

Abfallvermeidung, Rücknahme und Entsorgung 46
Abfallvermeidung 46
Kostenlose Altgeräte-Rücknahme 46
Entsorgung. 46
Verpackung 47

Anhang 48
Produktdatenblatt nach VO (EU) Nr. 2023/2534. 48
Technische Daten. 48

Informationen zum Aufstellen und zum Anschluss des Geräts finden Sie ab Seite DE-13.

Begriffs- und Symbolerklärung

Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen.
Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

⚠ WARNUNG

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

! HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

Symbolerklärung

Folgende Symbole finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung bzw. auf dem Gerät:

Lesen Sie vor dem Gebrauch alle Anweisungen und Erklärungen. Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig.

Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Schutzerde

Heiße Oberfläche

WOOLMARK
WOOL CARE

Das Wollprogramm dieser Waschmaschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von maschinenwaschbaren Produkten aus Wolle getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Produkte entsprechend den Pflegehinweisen auf dem Einnäh-Etikett und der Anleitung des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden.

M2203: HWDM1107BD

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Waschen, Spülen und Schleudern sowie zum Trocknen von Wäsche in haushaltsüblichen Mengen bestimmt.

Es wurde ausschließlich für den Einsatz im privaten Haushalt konzipiert und ist nicht für eine gewerbliche Nutzung oder Mehrfachnutzung (z. B. Verwendung durch mehrere Parteien in einem Mehrfamilienhaus) ausgelegt.

Das Gerät ist nur bestimmt für den Einsatz:
- bei einem Wasserdruck zwischen 0,05 MPa und 1,0 MPa (0,5 bar bis 10,0 bar)
- bei einer Höchstmenge an trockenen Textilien von bis zu 10 kg im Waschprogramm
- bei einer Höchstmenge an Wäsche von bis zu 7 kg im reinen Trocknerprogramm
- bei einer idealen Umgebungstemperatur für optimalen Betrieb von +15 °C bis +25 °C.

Das Gerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät geeignet.

Das Gerät ist nicht säulenfähig.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen bestimmt, sofern sie keine angemessene Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person erhalten.

Nehmen Sie keine technischen Veränderungen am Gerät vor.

Verwenden Sie das Gerät nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitsanweisungen sorgfältig lesen und für den weiteren Gebrauch aufbewahren.

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Inbetriebnahme, Pflege und Wartung, etc.

Risiken für Kinder und bestimmte Personengruppen

⚠ WARNUNG

Gefahr für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Diese Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benuzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

⚠ WARNUNG

Erstickungsgefahr!
Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und daran ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

⚠ WARNUNG

Erstickungsgefahr!
Kinder und Haustiere können sich beim Spielen in der Trommel einschließen und so in Lebensgefahr geraten.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Dafür sorgen, dass Kinder keinen Zugriff auf das Gerät haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind, gleichgültig, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.
- Prüfen Sie das Gerät vor jedem Betrieb.

⚠ WARNUNG

Verätzungsgefahr!
Reinigungsmittel verursachen schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Sie können Verätzungen in Mund und Rachen verursachen oder zum Ersticken führen.

- Verhindern, dass Kinder mit Reinigungsmitteln in Berührung kommen.
- Kinder vom geöffneten Gerät fernhalten. Es können noch Reste von Reinigungsmitteln im Inneren vorhanden sein. Das Wasser im Inneren ist kein Trinkwasser.
- Sofort einen Arzt aufsuchen, wenn das Kind Reinigungsmittel in den Mund bekommen hat.

⚠ WARNUNG

Vergiftungsgefahr!
Wasch- und Pflegemittel können gesundheitsschädlich sein.

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

⚠ WARNUNG

Stromschlaggefahr!
Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden.
- Gerät nie in feuchter oder nasser Umgebung verwenden.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
  – sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist.
  – Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
  – ungewohnte Geräusche von sich gibt.
  In diesen Fällen Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen und unseren Service kontaktieren (siehe Kapitel „Service“).
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Beim Anschließen darauf achten, dass die richtige Spannung

anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typenschild.
- Falls der Netzstecker nach dem Anschluss nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; ziehen Sie gegebenenfalls eine Fachkraft zurate (siehe Kapitel „Service“).
- Das Gerät darf erst nach Abschluss sämtlicher Installations- und Montagearbeiten an das elektrische Netz angeschlossen werden.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen, die Einspülschublade oder die Waschtrommel stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hineinstecken können.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen. Die Folge kann Kabelbruch sein.
- Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Netzstecker selbst anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und Netzstecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Im Fehlerfall sowie vor Reinigung und Wartung den Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Gerät niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger reinigen. Wasserdampf könnte durch Ritzen zu unter Spannung stehenden Bauteilen gelangen.
- In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen, so wie unser Service (siehe Kapitel „Service“).
- Durch eigenständige Reparaturen am Gerät können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Gerät regelmäßig auf Schäden prüfen.

⚠ VORSICHT

Brandgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand führen.
- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.

- Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung wie z. B. eine Zeitschaltuhr versorgt werden oder mit einem Schaltkreis verbunden sein, der regelmäßig durch eine Einrichtung ein- und ausgeschaltet wird.

Risiken im Umgang mit Waschtrocknern

⚠ WARNUNG

Brandgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Der Trommeltrockner/Waschtrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
- Beachten, dass das Flusensieb regelmäßig zu reinigen ist.
- Beachten, dass Flusen um den Trockner herum nicht angesammelt werden dürfen.
- Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse nicht verschließen.
- Keine ungewaschenen Wäschestücke im Trommeltrockner/Waschtrockner trocknen.
- Wäschestücke, die z. B. mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentferner verschmutzt worden sind, sollten vor dem Trocknen im Trommeltrockner/Waschtrockner in heißem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden.
- Niemals Wäschestücke trocknen, die mit industriellen Chemikalien, Speise- und anderen Ölen, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs und Wachsentferner oder mit brennbaren Flüssigkeiten gereinigt, gewaschen, getränkt oder bespritzt sind. Wäschestücke, die diese Materialien enthalten, immer zunächst von Hand mit etwas Waschmittel waschen. Am Ende des Waschprogramms einen zusätzlichen Spülgang durchführen. Wäschestücke im Freien lufttrocknen. Ansonsten kann sich die Wäsche selbst nach dem Trockenvorgang im oder auch außerhalb des Geräts selbst entzünden.
- Gegenstände, wie z. B. Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke oder Kopfkissen mit Schaumgummiflocken, sollten im Trommeltrockner/Waschtrockner nicht getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten so verwendet werden, wie es in den Anweisungen für den Weichspüler festgelegt ist.
- Bei Wahl eines Wasch-/Trockenprogramms oder eines reinen Trockenprogramms keine Dosierkugel o. Ä. in die Trommel geben.
- Alle Gegenstände aus den Taschen, wie z. B. Feuerzeuge und Zündhölzer, sind zu entfernen.
- Den Trommeltrockner/Waschtrockner niemals vor dem Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.
- Das Gerät nicht auf Teppichboden stellen. Es wird sonst nicht ausrei-

chend belüftet, kann überhitzen und so beschädigt werden. Beachten, dass die Öffnungen nicht durch Teppichboden verstopft werden dürfen

- Das Gerät nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem Türscharnier des Trommeltrockners/ Waschtrockners so gegenüberliegt, dass ein vollständiges Öffnen der Tür des Trockners eingeschränkt ist, aufstellen.

⚠ WARNUNG

Explosionsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Explosionen führen.

- Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien oder Produkte niemals getrocknet werden,
  - wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind (z. B. in einer Chemischen Reinigung).
  - die überwiegend Schaumgummi-, Gummi- oder gummiähnliche Anteile enthalten, z. B. Gegenstände wie z. B. Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke oder Kopfkissen mit Schaumgummiflocken.
  - die mit Füllungen versehen und beschädigt sind (z. B. Kissen oder Jacken). Die herausfallende Füllung kann einen Brand verursachen.
- In dem Gerät keine Textilien aufbewahren, die kurz zuvor mit chemischen Reinigungsmitteln wie Testbenzin oder Fleckentferner behandelt wurden. Solche Textilien zunächst auslüften und trocknen lassen.
- Keine brennbaren oder leicht entzündlichen Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts aufbewahren.
- Keine brennenden oder leicht entflammbaren Gegenstände in der Nähe des Geräts aufstellen.
- Den Bereich um das Gerät herum sauber halten. Staub von Kohle oder Mehl kann sich entzünden.

⚠ VORSICHT

Verbrennungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verbrennungen führen.

- Das Glas der Gerätetür kann während des Betriebs heiß werden. Das Glas während des Betriebs nicht berühren.
- Den Wasser-Ablaufschlauch während des Abpumpens nicht berühren. Die Rückwand während des Trocknens nicht berühren.

⚠ VORSICHT

Verbrühungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verbrühungen durch heiße Waschlauge führen.

- Wasser-Ablaufschlauch ausreichend am Ausguss oder an der Badewanne befestigen, damit er nicht durch den beim Abpumpen entstehenden Rückstoß wegrutschen kann. Maximale Höhe von 80 cm beachten!
- Falls der Wasser-Ablaufschlauch am Ausguss- oder Badewannenrand befestigt ist, den Ausguss oder die Badewanne nicht benutzen während der Waschtrockner in Betrieb ist.

- Ablaufschlauch während des Abpumpens nicht berühren, da die Waschlauge heiß sein kann.
- Insbesondere bei Ausgüssen darauf achten, dass der Querschnitt der Abflussleitung groß genug ist, sodass der Ausguss nicht überlaufen kann.
- Waschlauge abkühlen lassen, bevor sie abgelassen wird (z. B. im Rahmen einer Notentleerung).
- Gerätetür niemals gewaltsam öffnen.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist sehr schwer. Niemals alleine, sondern immer zu zweit transportieren oder tragen.
- Alle Hindernisse auf dem Transportweg und dem Aufstellort beseitigen, wie z. B. Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.
- Geöffnete Gerätetür nicht als Trittbrett, Sitz oder zum Abstützen verwenden. Darauf achten, dass Kinder oder Haustiere sich nicht auf die geöffnete Gerätetür stellen bzw. setzen.
- Schläuche und Netzkabel so verlegen, dass sie nicht zur Stolperfalle werden.

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Soll das Gerät mit einer Transportkarre gefahren werden, muss es so angehoben werden, wie es auf der Verpackung gezeigt ist. Das Gerät stets senkrecht transportieren.
- Keine scharfen oder spitzen Gegenstände beim Auspacken verwenden.
- Gerät nicht an der Gerätetür oder Einspülschublade ziehen oder heben.
- Vor der Inbetriebnahme alles Verpackungsmaterial entfernen.
  Darauf achten, dass das Gerät nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, wenn die Transportsicherungen aus- oder eingebaut werden.
- Das Gerät nicht auf Teppich oder Teppichboden stellen. Es wird sonst nicht ausreichend belüftet, kann überhitzen und dadurch beschädigt werden.
- Bei Teppich, Teppichboden, Parkett oder einem Holzbalkenboden eine stabile Holzplatte von mindestens 60 × 60 cm unter das Gerät legen.
- Während des Trocknens den Raum gut belüften. Die Raumtemperatur während des Trocknens nicht über 35 °C ansteigen lassen.
- Das Gerät nicht auf andere Geräte stellen und nicht als Untersatz für andere Geräte verwenden (z. B. für Waschmaschinen). Nicht auf das Gerät setzen oder stellen.
- Das Gerät niemals vor dem Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Wasserschäden führen.

- Solange der Wasserhahn geöffnet ist, das Gerät nicht für längere Zeit unbeaufsichtigt lassen. Bei einer Entlee-

rung infolge von Undichtheit können erhebliche Mengen Wasser austreten.
- ACHTUNG: Nicht an die Warmwasserversorgung anschließen.
- Das Gerät nur an eine Wasserversorgung mit einem Einlasswasserdruck zwischen 0,05 Mpa und 1,0 Mpa (0,5 bis 10,0 bar) anschließen. Bei höherem Wasserdruck muss ein Druckminderer installiert werden. Den Wasserdruck beim örtlichen Wasserwerk anfragen.
- Den Wasserzulaufhahn nach jeder Benutzung schließen.
- Den Wasserzulaufhahn vor dem Reinigen des Wasser-Zulaufsiebs schließen.
- Die mit dem Gerät gelieferten neuen Schlauchsets sind zu verwenden. Alte Schlauchsets sollten nicht wiederverwendet werden.
- Den Wasser-Ablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Schlauch ersetzen.
- Darauf achten, dass der Wasser-Ablaufschlauch nicht geknickt oder verdreht ist.
- Beachten, dass bei einer Notentleerung erhebliche Mengen Wasser austreten können.
- Dafür sorgen, dass sich der Wasser-Ablauf höchstens 80 cm über dem Boden befindet.
- Beachten, dass der Wasser-Ablaufschlauch sich in den Halteclips auf der Geräterückseite befindet, damit die Krümmung stets oberhalb der Wasserlinie im Gerät bleibt.
- Das Schlauchende nicht in das abgepumpte Wasser eintauchen.
- Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, kann bei Minusgraden das Restwasser im Gerät gefrieren. Deshalb bei Frostgefahr das Restwasser ablassen, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
- Nie versuchen, die Gerätetür bei laufendem Programm oder nach Ende eines Programms mit Gewalt zu öffnen.

! HINWEIS

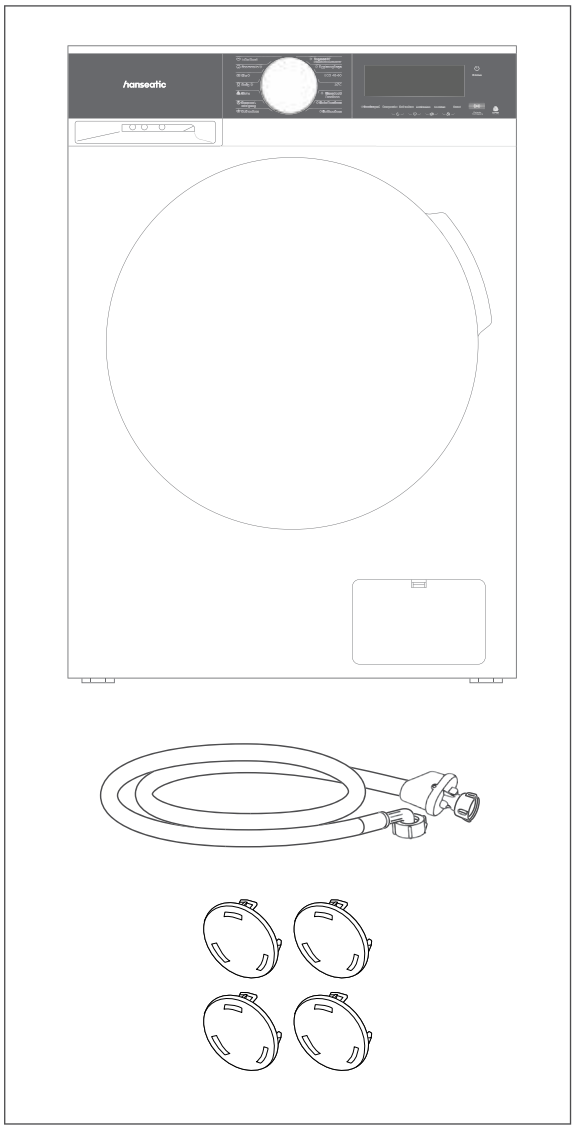
Gefahr von Sachschäden!
Unsachgemäßes Reinigen des Geräts kann Schäden am Gerät verursachen.
- Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese können die Oberflächen beschädigen oder die Gummimanschette spröde und brüchig machen. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Zum Reinigen der Gummimanschette keine spitzen, scharfen oder kantigen Gegenstände verwenden. Diese können die Gummimanschetten undicht machen.
- Siebe und Dichtungen regelmäßig kontrollieren und reinigen.
- Defekte Siebe und Dichtungen umgehend austauschen. Gerät niemals ohne Siebe oder mit defekten Sieben oder Dichtungen betreiben.
- Spritzen Sie das Gerät niemals mit einem Wasserstrahl oder einem Hochdruckreiniger ab.

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!
Unsachgemäßes Befüllen des Geräts kann das Gerät beschädigen.

- Darauf achten, dass sich in den Taschen der Wäschestücke keine Fremdkörper wie Nadeln, Nägel, Münzen, Streichhölzer, Büroklammern, Clips o. Ä. befinden.
- Nur Färbe- bzw. Entfärbemittel benutzen, die für den Waschtrockner geeignet sind.
- Zum Waschen nur Leitungswasser verwenden.
- Niemals versuchen, die Gerätetür bei laufendem Programm oder nach Ende eines Programms mit Gewalt zu öffnen. Die Gerätetür erst öffnen, nachdem sie automatisch freigegeben wurde.
- Nie bei laufendem Betrieb die Einspülschublade öffnen.
- Nie mehr als 7 kg Textilien auf einmal trocknen. Nie mehr als 10 kg Textilien auf einmal waschen.

Lieferung



Das Typschild finden Sie auf der Rückseite des Geräts.

Lieferumfang

1× Waschtrockner
1× Wasser-Zulaufschlauch mit Aquastop
4× Abdeckkappen für Transportsicherungslöcher
1× Bedienungsanleitung

Lieferumfang kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe Kapitel „Aufstellen und Anschließen“).
2. Entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster.
3. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
4. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
5. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe Kapitel „Service“).

⚠ WARNUNG

Stromschlaggefahr!
Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen.

Aufstellen und Anschließen

Eventuell vorhandene Wasserreste oder -tropfen in der Maschine sind lediglich ein Zeichen dafür, dass das Gerät in der Produktion auf Funktionalität geprüft wurde.

Transportieren

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist sehr schwer. Niemals allein transportieren oder tragen, sondern immer mindestens zu zweit.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Soll das Gerät mit einer Transportkarre gefahren werden, das Gerät immer so anheben, wie es auf der Verpackung gezeigt ist.
- Das Gerät stets senkrecht transportieren.
- Das Gerät nur mit eingebauten Transportsicherungen transportieren.

- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der Aufstellort für das Gewicht des Geräts geeignet sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Vermieter oder Ihre Hausverwaltung.

Transportsicherungen aus-/einbauen

⚠ WARNUNG

Stromschlaggefahr!
Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

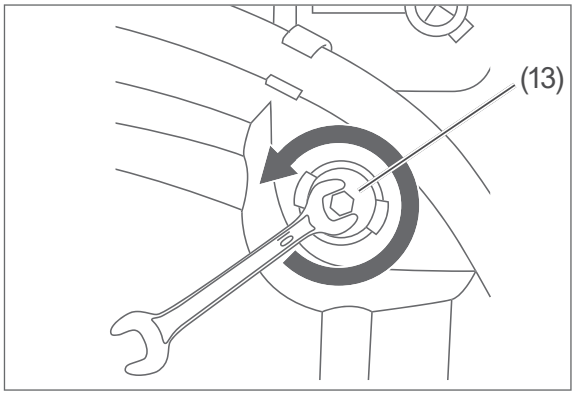
- Darauf achten, dass das Gerät nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, so lange die Transportsicherungen aus- oder eingebaut werden.

! HINWEIS

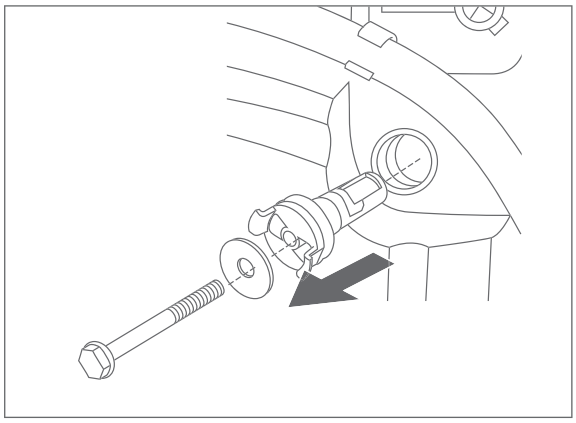
Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßes Aufstellen und Inbetriebnehmen des Geräts kann zu Beschädigungen führen.

- Vor der Inbetriebnahme alle Transportsicherungen entfernen.

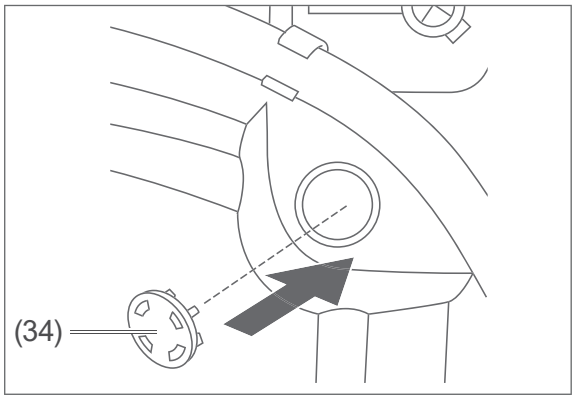
Transportsicherungen ausbauen



1. Lösen Sie die Schrauben der 4 Transportsicherungen (13) mit einem 13er-Schraubenschlüssel.



2. Ziehen Sie die Transportsicherungen heraus und bewahren Sie sie für einen erneuten Transport gut auf.



3. Verschließen Sie die Transportsicherungslöcher mit den beiliegenden Abdeckkappen (34).

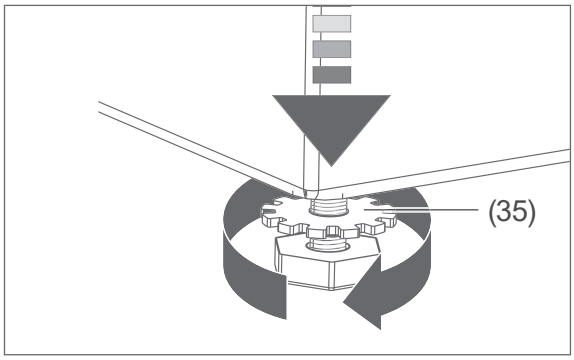
Transportsicherungen einbauen

- Bauen Sie die Transportsicherungen (13) vor jedem Transport des Waschtrockners wieder ein. Befolgen Sie hierfür die zuvor beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

Gerät aufstellen

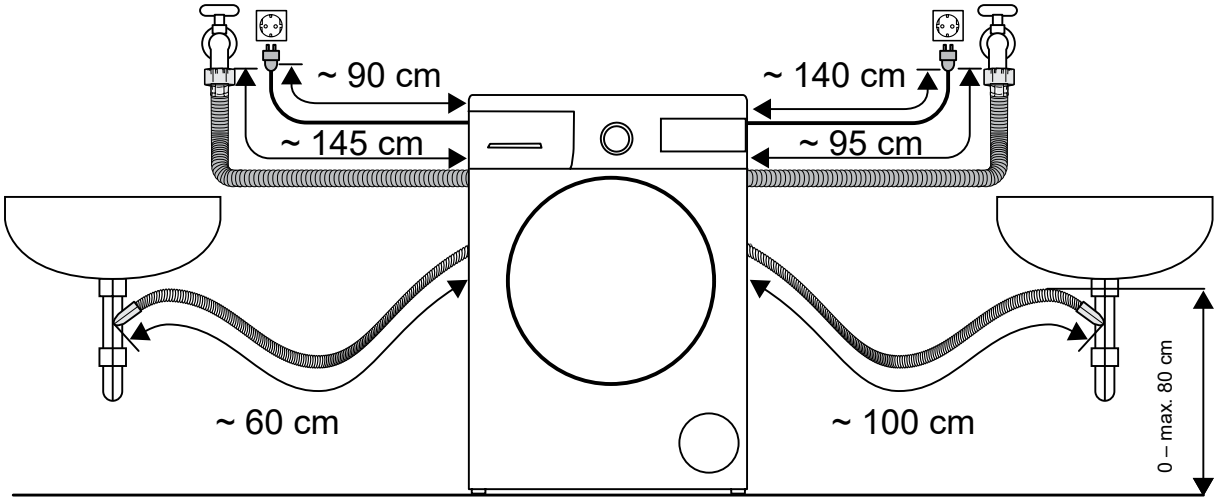
– Stellen Sie das Gerät in einem frostsicheren, gut durchlüfteten Raum auf.
– Stellen Sie das Gerät weit entfernt von Heizgeräten auf, die Öl oder Kohle verbrennen.
– Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem eine Badewanne oder ein Ausgussbecken vorhanden ist.
– Stellen Sie das Gerät so auf, dass der Netzstecker auch nach dem Aufstellen des Geräts leicht zugänglich ist.
– Stellen Sie das Gerät auf einem festen, ebenen, sauberen und trockenen Untergrund auf.
– Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Teppich oder Teppichboden auf. Das Gerät wird dann nicht ausreichend belüftet und kann überhitzen.
– Legen Sie eine stabile Holzplatte (mindestens 60 × 60 cm, 3 cm dick) unter das Gerät, wenn Sie es auf Parkett oder einem Holzbalkenboden aufstellen.
– Gummimatten sind nicht geeignet und dürfen nicht verwendet werden.
– Stellen Sie das Gerät so auf, dass es mindestens 2 cm Abstand zu seitlichen Wänden und zur rückwärtigen Wand hat.
– Die Standfüße dürfen nicht entfernt werden.
– Beim Aufstellen auf einem Sockel oder eine sonstige Erhöhung müssen geeignete Maßnahmen getroffen werden, um das Gerät vor einem Herunterfallen zu sichern. Durch diese Maßnahme darf das Gerät nicht beschädigt werden.

Gerät ausrichten



1. Schrauben Sie die zu korrigierenden Füße mit der Hand so weit heraus, bis das Gerät waagerecht ausgerichtet ist.
2. Drehen Sie die Kontermuttern (35) aller Schraubfüße bis zur Geräteunterseite hoch und ziehen Sie die Kontermutter gegen die Geräteunterseite fest.

Wasseranschluss



Wasserablauf herstellen

⚠ VORSICHT

Verbrühungsgefahr!
Die Waschlauge kann sehr heiß sein und bei Kontakt Verbrühungen verursachen.

- Wasser-Ablaufschlauch am Ausguss oder an der Badewanne befestigen, damit er nicht durch den beim Abpumpen entstehenden Rückstoß wegrutschen kann.
- Bei Ausgüssen darauf achten, dass der Querschnitt der Abflussleitung groß genug ist, so dass der Ausguss nicht überlaufen kann.

! HINWEIS

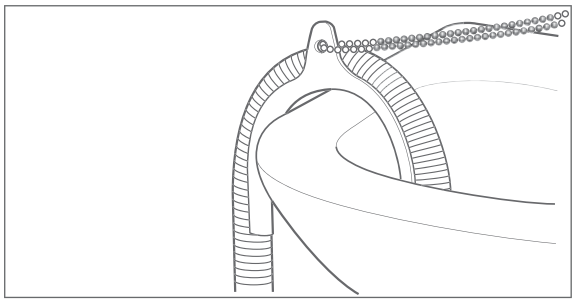
Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Wasserschäden führen.

- Den Wasser-Ablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Schlauch ersetzen.
- Darauf achten, dass der Wasser-Ablaufschlauch nicht geknickt oder verdreht ist.
- Darauf achten, dass die Krümmung des Wasser-Ablaufschlauchs sich mindestens 60 cm und höchstens 100 cm über dem Boden befindet, um eine einwandfreie Funktion des Wasserablaufs zu gewährleisten.
- Beachten, dass der Wasser-Ablaufschlauch sich in den Halteclips auf der Geräterückseite befindet, damit die Krümmung stets oberhalb der Wasserlinie im Gerät bleibt.
- Darauf achten, dass das Schlauchende nicht in das abgepumpte Wasser eintaucht.

Der Wasser-Ablaufschlauch (11) kann auf zwei Arten befestigt werden:

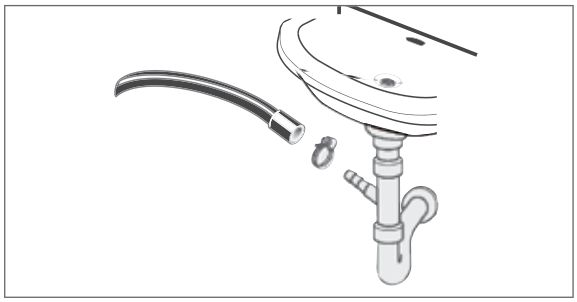
– Befestigung mit Schlauchhalter in Eigenmontage.
– Befestigung an einer Geräteanschlusstülle direkt am Syphon durch eine Fachkraft.

Befestigung mit Schlauchhalter



- Stecken Sie das Ende des Wasser-Ablaufschlauchs (11) über einen Schlauchhalter (nicht im Lieferumfang enthalten) und hängen Sie diesen über den Rand einer Badewanne.
  Den Schlauchhalter erhalten Sie in einem Fachgeschäft oder einem Baumarkt.

Befestigung an einer Geräteanschlusstülle



Lassen Sie die Befestigung an eine Geräteanschlusstülle am Syphon von einem Fachbetrieb vornehmen.

In einer unbenutzten Geräteanschlusstülle befindet sich eine Dichtungsscheibe, damit hier kein Wasser herauslaufen kann. Diese Dichtungsscheibe muss vor dem Anschluss des Wasser-Ablaufschlauchs durch einen Dichtungsring ersetzt werden.

Wasserzulauf herstellen

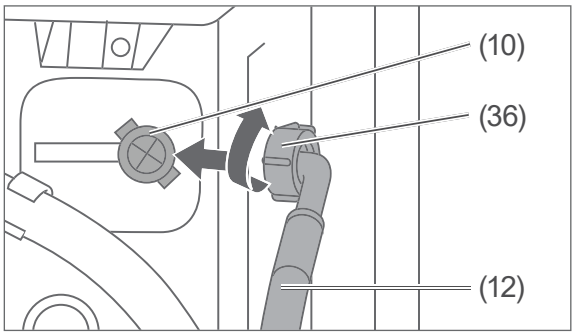
! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

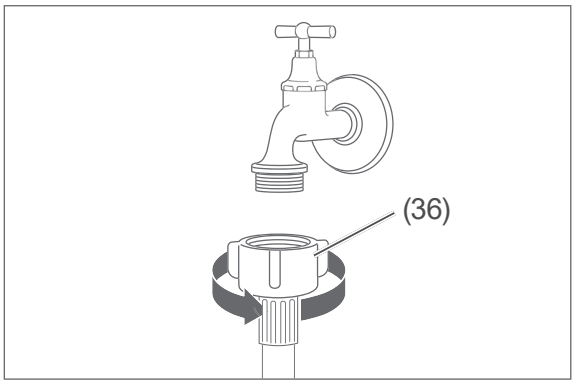
- Zum Anschluss an die Wasserversorgung nur den Schlauch verwenden, der mit dem Gerät geliefert wird. Niemals alte Schläuche benutzen.
- Das Gerät nicht an die Warmwasserversorgung anschließen.
- Das Gerät nur an eine Wasserversorgung mit einem Einlasswasserdruck zwischen 0,05 Mpa und 1,0 Mpa (0,5 bis 10,0 bar) anschließen. Bei höherem Wasserdruck muss ein Druckminderer installiert werden. Beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck fragen.
- Zum Festschrauben der Überwurfmuttern am Wasserhahn keine Rohrzange verwenden. Diese kann die Überwurfmuttern beschädigen.
- Zulaufschlauch knickfrei verlegen und sorgfältig anschließen.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät an einen Wasseranschluss mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (gem. DIN EN 1717) angeschlossen ist. Die dafür bestimmten Anschlussventile müssen bei einer ordnungsgemäßen Trinkwasser-Installation im Haus an einer geeigneten Stelle eingebaut sein. Falls Sie sich unsicher sind, ziehen Sie eine qualifizierte Fachkraft zurate.

Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem 3/4-Zoll-Schraubenanschluss.



1. Schrauben Sie den Wasser-Zulaufschlauch (12) handfest am Anschlussstutzen (10) fest. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (36) im Uhrzeigersinn.



2. Befestigen Sie das andere Ende des Wasser-Zulaufschlauchs handfest am Wasserhahn. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (36) im Uhrzeigersinn.
3. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf und prüfen Sie die Anschlüsse am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtigkeit.
4. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.

Elektrischen Anschluss herstellen

⚠ WARNUNG

Stromschlaggefahr!
Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem betreiben.

⚠ VORSICHT

Brandgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.

- Stecken Sie den Netzstecker in eine vorschriftsmäßig installierte, ausreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose (siehe Kapitel „Technische Daten“).

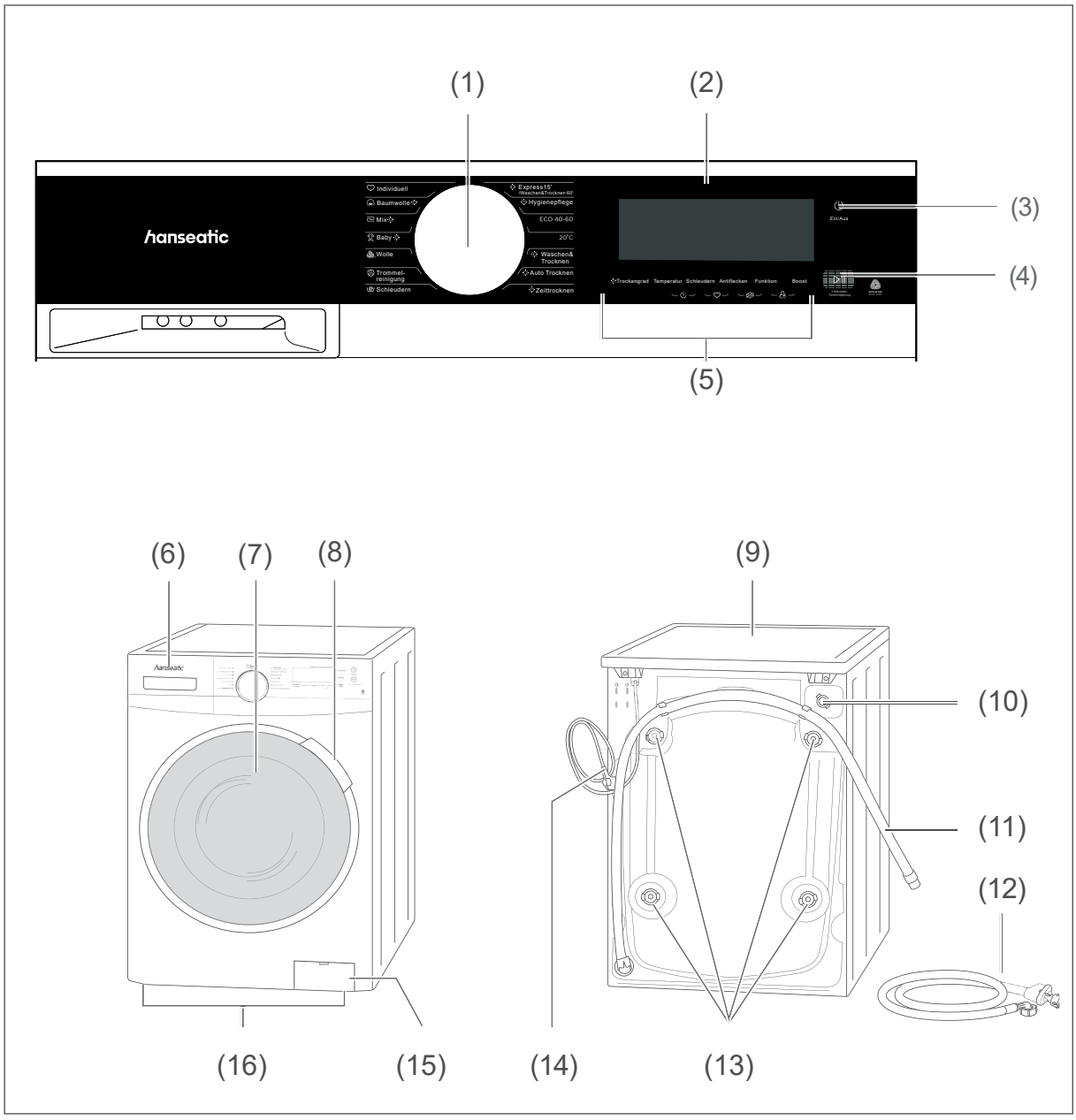
Kalibrierung

1. Stellen Sie sicher, dass die Trommel leer und die Gerätetür (7) geschlossen ist.
2. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die An-/Aus-Taste (3) drücken.
3. Innerhalb der folgenden 10 Sekunden: Berühren und halten Sie gleichzeitig die Tasten Temperatur (18) und Boost (22) für etwa 3 Sekunden, bis das Display (2) „t19“ zeigt.
4. Berühren Sie die Start/Pause-Taste (4).

– Das Display zeigt die Schleuderdrehzahl in Echtzeit an. Wenn die Schleuderdrehzahl einen stabilen Wert erreicht, ist die Kalibrierung abgeschlossen und das Gerät stellt den Betrieb ein.
– Ist die Kalibrierung erfolgreich, zeigt das Display „PAS“. Wenn stattdessen auf dem Display „FAL“ angezeigt wird: Die Kalibrierung ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie, ob sich noch Gegenstände in der Trommel befinden und starten Sie die Kalibrierung erneut.

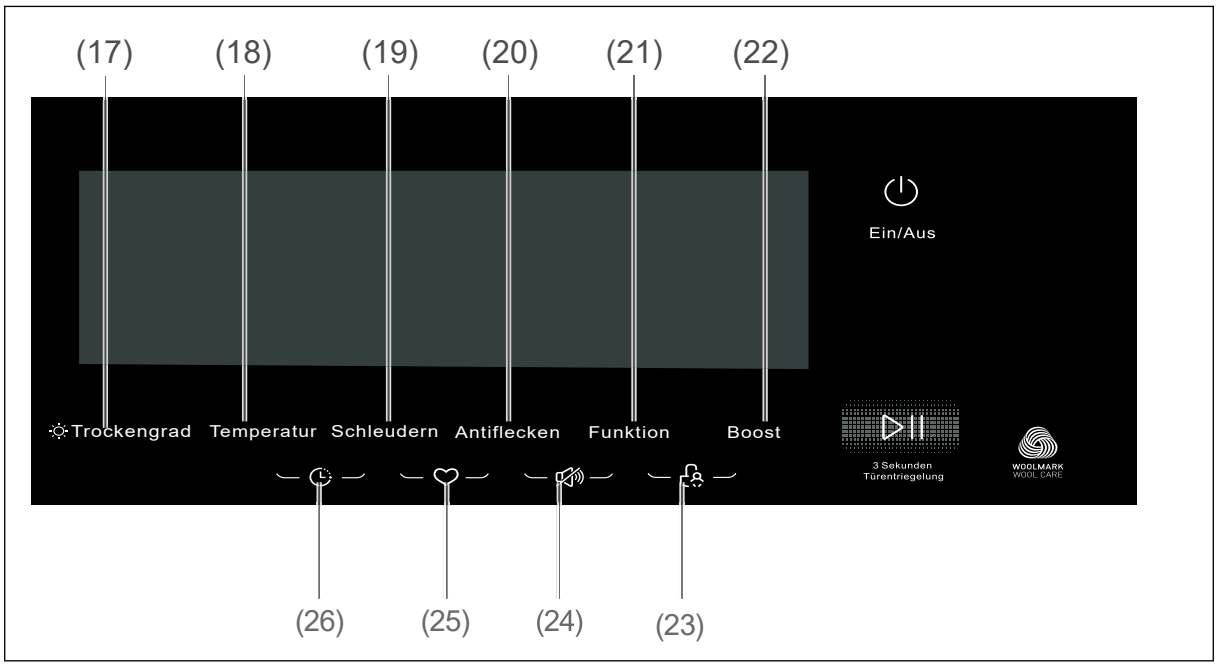
5. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste (3), um das Gerät auszuschalten.

Bedienelemente und Geräteteile



(1) Programmwähler
(2) Bedienfeld mit Display
(3) ⏻ Ein/Aus-Taste
(4) ⏯ Start/Pause-Taste
(5) Tasten für Zusatzfunktionen
(6) Einspülschublade
(7) Gerätetür
(8) Türgriff
(9) Abdeckplatte
(10) Anschlussstutzen für Wasser-Zulaufschlauch
(11) Wasser-Ablaufschlauch
(12) Wasser-Zulaufschlauch
(13) Transportsicherungen, 4 Stück
(14) Netzkabel mit Netzstecker
(15) Fremdkörperfalle mit Blende
(16) Schraubfüße, 4 Stück (nicht sichtbar)

Bedienfeld



(17) Trockengrad
(18) Temperatur
(19) Schleudern
(20) Antiflecken
(21) Funktion
(22) Boost
(23) Kindersicherung
(24) Stumm
(25) Individuell
(26) Verzögerung

Programmtabelle

Programm	Wäscheart	Wasch-/Trockenkapazität in kg [1]	Programmdauer in Stunden und Minuten	Standardtemperatur in °C [2]	Energieverbrauch in kWh/Betriebszyklus	Wasserverbrauch in Liter/Betriebszyklus	Restfeuchte in %/ Schleuderzahl [3]
Hygienepflege	Entfernt schädliche Mikroorganismen durch Aufrechterhaltung einer hohen Waschtemperatur.	5,0	02:28	60	1,049	65	65/1000
Baumwolle	Stark verschmutzte Kochwäsche; hitzeresistente Baumwolle, Leinen, Unterwäsche, Laken, Tischwäsche, Handtücher	10,0	03:05	60	1,640	85	53/1400
Mix	Baumwolle, Synthetik- und Buntwäsche	10,0	01:30	40	0,889	85	70/800
Waschen und Trocknen [5]	Normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 °C oder 60 °C waschbar angegeben ist, zusammen in demselben Betriebszyklus gewaschen und so getrocknet werden kann, dass sie sofort in den Schrank gelegt werden kann.	7,0	09:40	26	4,280	118	3/1351
		3,5	07:00	24	2,145	73	3/1351
20 °C	Leicht verschmutzte Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen, Unterwäsche usw.	5,0	01:01	20	0,195	51	65/1000
Babybekleidung	Programm mit zusätzlichem Spülgang für Wäsche von Babys, Allergikern und Personen mit besonders empfindlicher Haut	10,0	02:01	60	1,528	85	65/1000
Express 15‘	Extra-kurzes Programm für leicht verschmutzte Wäschemengen (wir empfehlen eine geringere Waschmitteldosierung)	2,0	00:15	Kalt	0,030	31	70/800
Waschen und Trocknen 60‘		1.0	00:58	Kalt	0.790	46	0
ECO 40–60 [4]	Energiesparend: normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 °C oder 60 °C waschbar angegeben ist, kann in diesem Programm zusammen gewaschen werden.	10,0	03:59	34	0,800	66	53,9/1351
		5,0	03:00	30	0,510	54	53,9/1351
		2,5	03:00	24	0,210	41,5	53,9/1351

Programm	Wäscheart	Wasch-/Trockenkapazität in kg [1]	Programmdauer in Stunden und Minuten	Standardtemperatur in °C [2]	Energieverbrauch in kWh/Betriebszyklus	Wasserverbrauch in Liter/Betriebszyklus	Restfeuchte in %/ Schleuderzahl [3]
Schleudern	Schleuderfähige Kleidungsstücke	10,0	00:12	--	0,040	--	65/1000
Wolle	Waschmaschinengeeignete Woll- und Feinwäsche	2,0	00:59	Kalt	0,41	60	80/600
Trommelreinigung		--	01:18	90	1,19	27	--
Auto Trocknen	Nur Kleidung mit entsprechender Pflegekennzeichnung darf im Trockner getrocknet werden	7,0	04:28	--	--	--	5/1400
Zeittrocknen		7,0	00:40	--	--	--	5/1400
Individuell		10,0	03:00	40	1,046	85	53/1400

Das Beladen des Haushaltswaschtrockners bis zur für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität trägt zu Energie- und Wassereinsparungen bei.

Die angegebenen Werte für andere Programme als „ECO 40–60“ und „Waschen und Trocknen“ sind nur Richtwerte. Die Programmdauer kann je nach Wäschemenge, Wasser- und Umgebungstemperatur sowie eventuell geänderter Einstellungen von den Angaben in dieser Tabelle abweichen.

1) Höchstmenge an trockenen Textilien, die im jeweiligen Waschzyklus / Wasch-Trocken-Zyklus behandelt werden darf.

2) Die höchste Temperatur, die für mindestens fünf Minuten innerhalb der im Waschzyklus behandelten Wäsche erreicht wird.

3) Restfeuchte nach dem Waschzyklus in Prozent Wassergehalt und die Schleuderdrehzahl, bei der dies erreicht wurde.
Der Geräuschpegel und Restfeuchte werden durch die Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Schleuderdrehzahl während des Schleudergangs, desto höher der Geräuschpegel und desto niedriger der Restfeuchte.

4), 5) ECO 40–60 und „Waschen und Trocknen“ werden verwendet, um die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften zum Ökodesign zu prüfen.

5) Das Wasch- und Trockenprogramm mit der Trockenstufe „Extra Trocken“ ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40°C oder 60°C waschbar deklariert ist, im gleichen Zyklus zu reinigen und so zu trocknen, dass sie sofort im Schrank verstaut werden kann. Dieses Programm wird verwendet, um die Einhaltung der Verordnungen (EU) 2019/2023, (EU) 2021/340 und (EU) 2021/341 zu bewerten.

WOOLMARK
WOOL CARE

Das Wollprogramm dieser Waschmaschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von maschinenwaschbaren Produkten aus Wolle getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Produkte entsprechend den Pflegehinweisen auf dem Einnäh-Etikett und der Anleitung des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden.

M2203: HWDM1107BD

Tabelle: Erweiterungsmöglichkeiten

Die Tabelle zeigt Ihnen, welches Programm welche Anpassungsmöglichkeit bietet. Sollte eine Anpassung für ein Programm nicht möglich sein, blinkt das Symbol im Display.

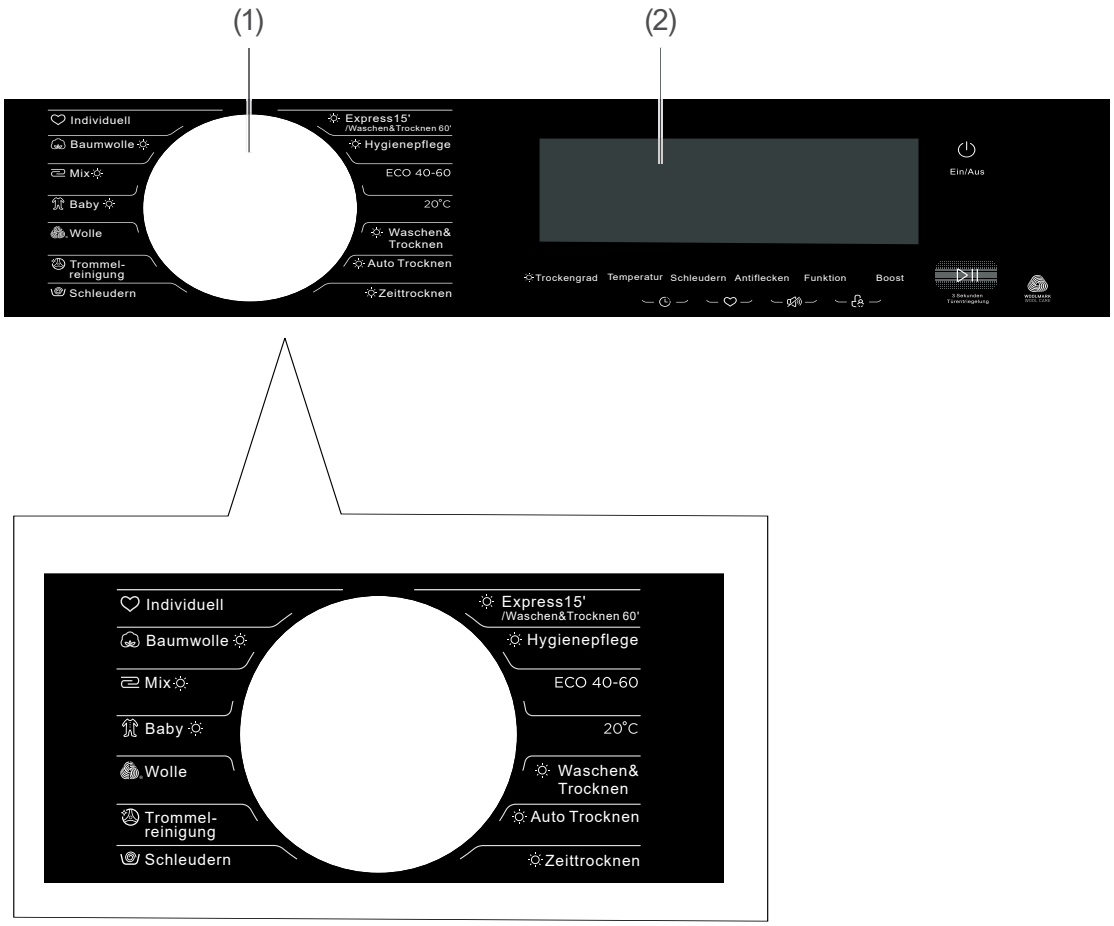
Programm	Standardtemperatur in °C	Standard-Schleuderdrehzahl in U/Min.[1)]	Zusätzliche Funktionen
Baumwolle	40	1400	, , , , , StainMaster
Mix	40	1400	, , , , , StainMaster
Waschen und Trocknen	40	1400	,
Auto Trocknen	–	1200	,
Zeittrocknen	–	1200	,
20 °C	20	1000	, ,
Babybekleidung	60	1000	, , , , , StainMaster
Schleudern	–	1000	
Trommelreinigung	90	–	
Wolle	kalt	600	,
ECO 40–60	–	1400	
Hygienepflege	60	1000	, , , ,
Express 15‘	kalt	800	, ,
Waschen & Trocknen 1 h	kalt	1400	, ,

[1)] „–” bedeutet, dass in diesem Programm die Schleuderfunktion nicht durchgeführt wird.

Programm wählen

HINWEIS

Wählen Sie das Programm immer vor dem Beladen des Waschtrockners. Andernfalls funktioniert der Beladesensor nicht.



- Suchen Sie in der Programmtabelle (siehe Kapitel „Programmtabelle“) das zu Ihrer Wäsche passende Programm aus und stellen Sie es mit dem Programmwähler (1) ein.
- Sie können das Programm weiter an die Beschaffenheit Ihrer Wäsche anpassen, indem Sie voreingestellte Einstellungen mithilfe des Bedienfelds (2) ändern (siehe Kapitel „Tabelle: Erweiterungsmöglichkeiten“).

HINWEIS

Beachten Sie bitte, dass sich die maximale Wäschemenge reduziert, wenn Sie zu einem Waschprogramm einen Trockengang hinzuwählen.

Waschtrockner beladen

Wäsche einfüllen

! HINWEIS

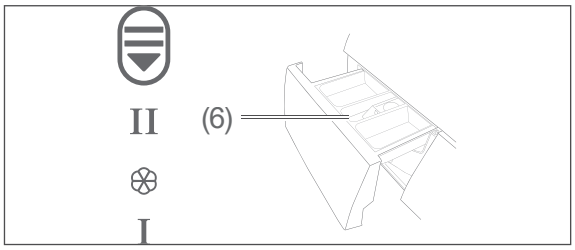
Brand-/Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zum Brand/Defekt führen.

- Keine ungewaschenen Wäschestücke im Gerät trocknen.
- Niemals Gegenstände, wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke oder Kopfkissen mit Schaumgummiflocken, im Gerät trocknen.
- Bei Wahl eines Wasch-/Trockenprogramms oder eines reinen Trockenprogramms keine Dosierkugel o. Ä. in die Trommel geben.
- Niemals versuchen, die Gerätetür bei laufendem Programm oder nach Ende eines Programms mit Gewalt zu öffnen. Die Gerätetür erst öffnen, nachdem sie automatisch freigegeben wurde.

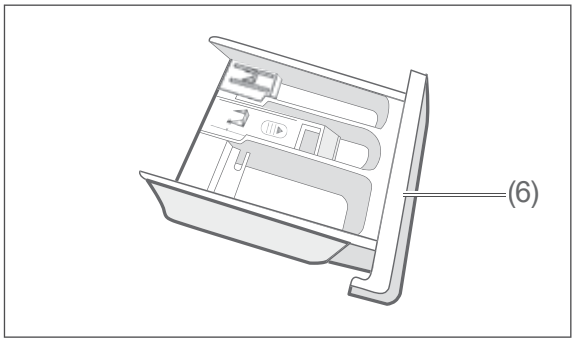
1. Öffnen Sie die Gerätetür, indem Sie den Türgriff leicht nach vorne ziehen.
2. Füllen Sie die Wäsche ein. Beachten Sie dabei die Tipps im Kapitel „Tipps zum Waschen und Trocknen“.
   Überschreiten Sie das zulässige Maximalgewicht nicht und klemmen Sie keine Wäschestücke zwischen Gerätetür und Gummimanschette ein.
3. Drücken Sie die Gerätetür zu, sodass sie mit einem hörbaren Klick einrastet.

Wasch-/Pflegemittel einfüllen

- Ziehen Sie die Einspülschublade (6) heraus und befüllen Sie die Einfüllfächer vor dem Programmstart wie folgt:



Einfüllfach II (links)



– Das Einfüllfach II ist für die Hauptwäsche bestimmt. Befüllen Sie es bei jeder Wäsche mit Pulver- oder Flüssigwaschmittel bzw. Anti-Kalk-Mittel.

Weichspüler-/Stärken-Fach ❁ (Mitte)

– Füllen Sie hier Weichspüler oder Wäschestärke gemäß der Herstellerangaben ein.

Einfüllfach I (rechts)

– Das Einfüllfach I ist nur für Vorwäsche vorgesehen. Befüllen Sie es nur, wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche ⊍ wählen.
  Wir empfehlen, Programme mit Vorwäsche nur für stark verschmutzte Wäsche zu verwenden.
  Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche wählen, füllen Sie ¼ des Waschmittels in das Einspülfach I und ¾ in das Einspülfach II ein.

- Schieben Sie die Einspülschublade nach dem Befüllen wieder zurück.

Programm	I	II	❀
Baumwolle	○	●	○
Mix	○	●	○
Waschen & Trocknen		●	○
Auto Trocknen			
Zeittrocknen			
20 °C		●	○
Babybekleidung	○	●	○
Trommelreinigung			
Schleudern			
Wolle		●	○
ECO 40–60		●	○
Hygienepflege	○	●	○
Express 15‘		●	○

● erforderlich

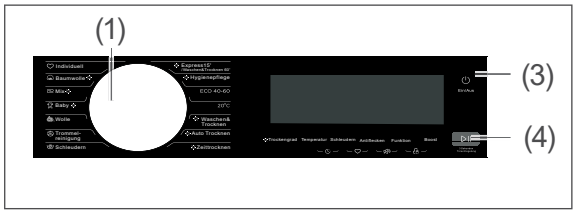
○ optional

Wasch-/Trockenprozess

Bevor Sie beginnen

– Lesen Sie das Kapitel „Sicherheit“.
– Bereiten Sie das Gerät vor, wie im Kapitel „Aufstellen und Anschließen“ beschrieben.
– Befestigen Sie den Wasser-Ablaufschlauch (11) und den Wasser-Zulaufschlauch (12) ordnungsgemäß.

Programm starten



1. Füllen Sie die Wäsche ein (siehe Kapitel „Wäsche einfüllen“).
2. Drücken Sie die Taste ⏻ (3), um das Gerät anzuschalten.
3. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
4. Stellen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler (1) ein.
5. Nehmen Sie gegebenenfalls Änderungen vor:
   – Um die **Temperatur** zu ändern, drücken Sie so oft die Taste Temperatur (18) bis Sie den gewünschten Wert im Display (2) sehen.
   Je nach Programm können Sie eine Temperatur von Cold, 20 °C, 30 °C, 40 °C, 60 °C oder 90 °C einstellen. Wird im Display -- angezeigt, wird die Wäsche kalt gewaschen.
   – Um die **Schleuderdrehzahl** zu ändern, drücken Sie so oft die Taste Schleudern (19), bis das Display den gewünschten Wert zeigt. Je nach Programm können Sie eine Schleuderdrehzahl von 0, 600, 800, 1000, 1200 und 1400 einstellen.
   – Um den **Trockengrad** zu ändern, drücken Sie so oft die Taste Trockengrad (15) bis der gewünschte Grad angezeigt wird.
   – Um eine oder mehrere zusätzliche **Funktionen** einzustellen, drücken Sie so oft die Taste Funktion (21) bis die gewünschte Funktion markiert wird.
6. Drücken Sie die Taste ▶|| (4).
   – Das Programm startet.
   – Die Gerätetür ist verriegelt, das Display zeigt das Symbol 🔒.
   – Die verbleibende Programmdauer wird angezeigt.
   – Nach Programmstart sind die Einstellungen nicht mehr veränderbar. Möchten Sie ein Programm abbrechen oder ändern, siehe Kapitel „Programm abbrechen/ändern“.

Wenn Sie ein Programm mit Trockenfunktion gewählt haben, wird die Schleuderdrehzahl und die Programmdauer automatisch eingestellt, um die Trockenwirkung zu verbessern.

Wäsche nachlegen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Wasserschäden führen.
- Gerätetür nie bei hohem Wasserstand öffnen.
- Gerätetür niemals gewaltsam öffnen.
- Legen Sie bei hohen Temperaturen oder wenn der Wasserstand über den Rand der Innenwanne reicht keine Wäsche nach.

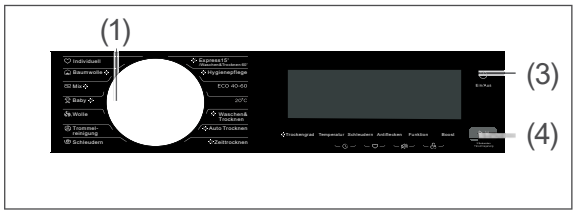
Sie können während eines Waschprogramms, das Programm unterbrechen und Wäsche nachlegen.

1. Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste ▶|| (4), um das laufende Programm anzuhalten und Wäsche nachzulegen.
2. Je nach Programmfortschritt wird die Gerätetür mit einem Klick freigegeben oder sie bleibt verriegelt:

– Die Gerätetür bleibt verriegelt, wenn der Wasserstand zu hoch ist. Das Gerät pumpt die Waschlauge ab, bis die Gerätetür freigegeben wird.

3. Öffnen Sie die Gerätetür, legen Sie Wäsche nach und schließen Sie anschließend die Gerätetür.
4. Drücken Sie erneut die Taste ▶||, um das Programm fortzusetzen.

Programm abbrechen/ändern



1. Um ein laufendes Programm abzubrechen oder zu ändern, drücken Sie die Taste ⏻ (3). Der Waschtrockner schaltet sich aus.
2. Drücken Sie erneut die Taste ⏻, um den Waschtrockner wieder einzuschalten.
3. Wählen Sie mit dem Programmwähler (1) ein beliebiges Programm und füllen Sie gegebenenfalls Waschmittel nach.
4. Starten Sie das neue Programm mit der Taste ▶|| (4).

Programmende

Das Gerät stoppt automatisch, sobald das gewählte Programm abgeschlossen ist.

Sie hören einen Signalton und das Display (5) zeigt End.

Wenn die Verriegelungszeit endet, erlischt das Symbol 🔒.

Die Gerätetür wird mit einem Klick freigegeben und Sie können die Wäsche entnehmen.

1. Lassen Sie die Gerätetür zwischen den Betriebszyklen offen und ziehen Sie die Einspülschublade (6) etwas heraus, damit das Gerät innen trocknen kann.

   Wenn keine weiteren Einstellungen erfolgen, schaltet sich das Gerät nach 10 Minuten automatisch aus.
2. Drücken Sie die Taste ⏻ (3), um das Gerät auszuschalten.
3. Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Die Schleuderdrehzahl beeinflusst die Schallemissionen des Geräts und die Restfeuchte der Wäsche. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto höher die Schallemissionen und desto geringer die Restfeuchte.

Zusätzliche Funktionen

Vor dem Programmstart können Sie bei Bedarf Zusatzfunktionen einstellen.

– Um die gewünschte Zusatzfunktion zu aktivieren, drücken Sie die entsprechende Taste (17) bis (22) und (23) bis (26) auf dem Bedienfeld.
– Um weitere Zusatzfunktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste Funktion (21) so oft, bis das Symbol der gewünschten Zusatzfunktion auf dem Bedienfeld leuchtet.

Falls das Symbol der Zusatzfunktion kontinuierlich leuchtet, wird die ausgewählte Zusatzfunktion aktiviert.

Falls das Symbol der Zusatzfunktion blinkt, wird die ausgewählte Zusatzfunktion nicht aktiviert.

Grund für die Nicht-Aktivierung der Funktion:

Die Zusatzfunktion ist bei dem ausgewählten Waschprogramm möglicherweise nicht verfügbar.

– Das Gerät hat das Zeitfenster für die Aktivierung der Zusatzfunktion möglicherweise überschritten.
– Die Zusatzfunktion ist möglicherweise nicht mit einer der zuvor ausgewählten Zusatzfunktion kompatibel.

Individuelle Einstellungen ♡

In der Programmauswahl Ihres Geräts finden Sie auch das Programm „Individuell“. Werksseitig ist hier das Programm Baumwolle eingestellt. Sie können aber auch ein eigenes Programm speichern, das Sie angepasst haben und häufig benutzen möchten.

1. Wählen Sie das Programm, das Sie speichern wollen und aktivieren Sie gegebenenfalls zusätzliche Funktionen.
2. Drücken und halten Sie die Tasten Schleudern und Antiflecken (20) 3 Sekunden lang, bevor Sie den Waschgang starten.

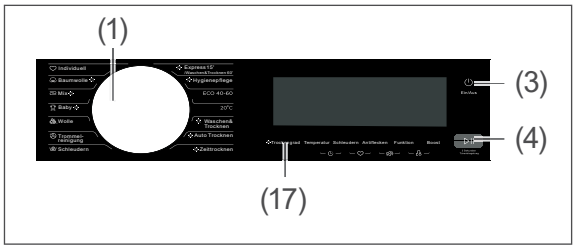
Eigenes Programm starten

• Das eigene Programm „Individuell“ können Sie mithilfe des Programmwählers (1) auswählen und wie gewohnt starten.

Startzeitvorwahl

Standardmäßig startet ein Programm, sobald Sie die Taste ▶|| (4) gedrückt haben.

Das Gerät bietet Ihnen jedoch die Möglichkeit, die Startzeit zu verzögern. Die Verzögerung kann in 1-Stunden-Schritten eingestellt werden. Die maximale Verzögerung beträgt 24 Stunden.



1. Stellen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler (1) ein.
2. Drücken Sie so oft gleichzeitig die Tasten Temperatur und Schleudern, bis die gewünschte Verzögerungszeit eingestellt ist.
3. Drücken Sie die Taste ▶|| (4)
   Das Programm startet nach der eingestellten Verzögerungszeit automatisch.

Wenn Sie die Startzeitvorwahl abbrechen möchten, drücken Sie die Tasten Temperatur und Schleudern, bis das Display (5) 0 Stunden anzeigt. Wenn das Programm bereits begonnen hat, drücken Sie die Taste ⏻ (3), um das Gerät auszuschalten. Schalten Sie es wieder an und stellen Sie das gewünschte Programm erneut ein.

Zeit sparen

Die Funktion Zeit sparen wird bei leicht verschmutzter Wäsche empfohlen. Das Gerät wäscht die Wäsche in kürzerer Zeit.

- Drücken Sie die Taste Boost (22). Das Symbol leuchtet im Display.

Kindersicherung

Mit der Kindersicherung sichern Sie das Gerät gegen unerwünschte Tastenbetätigungen.

Die Kindersicherung kann nur aktiviert werden, nachdem ein Programm gestartet wurde.



- Um die Kindersicherung zu aktivieren, halten Sie gleichzeitig die beiden Tasten Funktion (21) und Boost (22) so lange gedrückt, bis das Symbol im Display erscheint.
  Die Bedienelemente sind damit gesperrt.
- Um die Kindersicherung wieder zu deaktivieren, halten Sie die Tasten Funktion und Boost so lange gedrückt, bis das Symbol wieder im Display erlischt.

Signaltöne

Das Gerät gibt standardmäßig Signaltöne von sich, z. B. beim Drücken einer Taste, beim Drehen des Programmwählers, bei Fehlermeldung oder am Ende eines Programms.

- Um die Signaltöne auszuschalten, starten Sie das gewünschte Programm und drücken Sie dann die Tasten Antiflecken und Funktion für 3 Sekunden.
- Um die Signaltöne einzuschalten, drücken Sie erneut die Tasten Antiflecken und Funktion für 3 Sekunden.

Trockengrad

Drücken Sie die Taste Trockengrad mehrmals, um den gewünschten Trockengrad einzustellen:

– D-1: Leicht trocken
– D-2: Normal trocken
– D-3: Extratrocken
– D-4: Zeittrocknen
  – Trocknen Sie Ihre Wäsche innerhalb einer gewünschten Zeit (30 / 60 / 90 / 120 / 180 Minuten).

Funktionstaste

Sie können zu einem ausgewählten Waschprogramm eine weitere Zusatzfunktion auswählen:



– Um die gewünschte Zusatzfunktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste Funktion (21), bis das Symbol der gewünschten Zusatzfunktion angezeigt wird.

Wenn das Symbol der Zusatzfunktion nicht angezeigt wird, bedeutet dies, dass diese Zusatzfunktion für das ausgewählte Waschprogramm nicht verfügbar ist.

Vorwäsche

Vorwäsche wird bei stark verschmutzter Wäsche empfohlen.

Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche wählen, füllen Sie ¼ des Waschmittels in das Einspülfach I und ¾ in das Einspülfach II ein.

Extra-Spülen

Extra-Spülen wird bei empfindlicher Haut empfohlen. Das Gerät wäscht mit mehr Wasser und einem zusätzlichen Spülgang.

Antiflecken

Antiflecken bietet verschiedene Möglichkeiten, hartnäckige Flecken professionell zu entfernen:

Anti-flecken	Fleck	Waschzyklen	Typische Flecken
	Essen	Baumwolle, Mix, Babybekleidung	Frisches Gemüse, Saft, Saucen
	Getränke	Baumwolle, Mix, Babybekleidung	Rotwein, Heißgetränke, Softgetränke
	Sport & Fitness	Baumwolle, Mix	Grasflecken, Staub, Schweißflecken
	Outdoor & Arbeit	Baumwolle, Mix	Schmiermittel, Schlamm
	Gesundheit & Beauty	Baumwolle, Mix	Kosmetikartikel, Blut, Medikamente

Tipps zum Waschen und Trocknen

Entfernen Sie Taschentücher und Fremdkörper wie Nadeln, Nägel, Münzen, Streichhölzer, Büroklammern, Clips o. Ä. aus den Taschen. Drehen Sie die Taschen ggf. um und bürsten Sie sie aus.

Wäsche sortieren

Die Waschanweisungen der Textilhersteller bzw. die internationalen Pflegesymbole auf den Textiletiketten enthalten exakte Hinweise zum Umgang mit dem Wäschestück.

Es empfiehlt sich, die Wäsche nach folgenden Kriterien zu sortieren:
- Gewebeart
  - Kochwäsche/Buntwäsche (Baumwolle)
  - pflegeleichte Synthetiks
  - Feinwäsche, Wolle und Handwäsche
- Farbe
  - Waschen Sie weiße Wäsche separat, sie vergraut sonst.
  - Neue dunkle Stücke zunächst separat waschen, sie färben anfangs stark ab.
- Verschmutzungsgrad
  - Flecken möglichst frisch entfernen, sonst sind sie besonders hartnäckig.
  - Flecken am besten mit Wasser und Gallseife vorbehandeln.

Da Stoffe unterschiedliche Zeit zum Trocknen benötigen und verschieden auf Hitze reagieren, gelten für das Trocknen im Gerät zusätzliche Kriterien:

Sortieren Sie zum Trocknen ungeeignete Wäschestücke aus:
- Wolltextilien, Gardinen, Seide, Nylonstrümpfe, Wäsche mit (Schaum-)Gummi- oder Metallteilen, wasserdichte Textilien, gestärkte Wäsche o. Ä.
- Wäschestücke, die zuvor mit chemischen Reinigungsmitteln behandelt wurden.
- Wäschestücke, die mit Chemikalien, Lösungsmitteln, Öl, Fett und Wachs verschmutzt sind oder vor dem Waschgang mit diesen Substanzen verschmutzt waren.

Sortieren Sie nach Gewebeart:
- trocknergeeignete Baumwoll- und Leinentextilien
- trocknergeeignete Feinwäsche wie pflegeleichte Synthetiks, Synthetik-Mischgewebe, Baumwolle o. Ä.

Sortieren Sie die Kleidungsstücke entsprechend den Hinweisen auf den Textiletiketten. Nur Kleidung mit entsprechender Pflegekennzeichnung darf im Trockner getrocknet werden:


Trocknergeeignet


Trocknen bei normaler Temperatur


Trocknen bei niedriger Temperatur


Nicht im Trockner trocknen

Spezielle Materialien

- Kleine und empfindliche Stücke wie Babysöckchen und Strumpfhosen, aber auch BHs mit Bügel, lassen sich am besten in einem kleinen Kissenbezug oder kleinen Wäschebeutel waschen.
- Gardinen müssen besonders vorsichtig behandelt werden, sie bekommen schnell Ziehfäden. Schleudern Sie Gardinen nur, wenn es in der Textilkennzeichnung angegeben ist.
- Vor dem Waschen von Gardinen müssen Sie die vorhandenen Plastik- und Metallhaken abnehmen.
- Trocknen Sie empfindliche Wäsche in einem Waschbeutel oder Wäschenetz, damit sie nicht von Knöpfen etc. beschädigt wird.
- „Übertrocknen“ Sie pflegeleichte Synthetiks und Synthetik-Mischgewebe nicht. Nehmen Sie diese Wäsche leicht feucht aus der Trommel und lassen Sie sie nachtrocknen.

Zusätzliche Tipps

– Bessern Sie aufgetrennte Nähte und Risse vor dem Waschen aus. Nähen Sie lose Knöpfe fest. Schließen Sie Reißverschlüsse. Verknoten Sie Bänder von Schürzen o. Ä.
– Drehen Sie Kleidungsstücke aus empfindlichen Fasern und Buntwäsche „auf links“, um die Oberfläche zu schonen.
– Trocknen Sie kleine Wäschestücke, wie z. B. Babysöckchen, immer zusammen mit einem großen Wäschestück, wie z. B. einem Handtuch.

Die Umwelt schonen

– In der Regel sind die effizientesten Programme in Bezug auf den Energie- und den Wasserverbrauch die Programme mit den längeren Laufzeiten und niedrigeren Temperaturen.
– Die Programme ECO 40–60, 20 °C und „Waschen und Trocknen“ sind in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch effizient:
  – Das Programm ECO 40–60 ist zur Reinigung von normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet, die als bei 40 °C oder 60 °C waschbar angegebenen ist und zusammen gewaschen werden kann.
  – Das Programm 20 °C ist für leicht verschmutzte Baumwollwäsche geeignet, die bei einer Nenntemperatur von 20 °C gewaschen werden kann.
  – Im Programm „Waschen und Trocknen“ kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 °C oder 60 °C waschbar angegeben ist, zusammen gewaschen und so getrocknet werden, dass sie sofort in den Schrank gelegt werden kann.
– Wenn Sie die Angaben der maximalen Wäscheschmenge einhalten, können Energie und Wasser eingespart werden.

Wäschemenge

Wie viel Wäsche eingelegt werden kann, hängt von der Art und Verschmutzung Ihrer Wäsche und dem betreffenden Waschprogramm ab. Die maximale Wäschemenge können Sie der Programmtabelle (siehe Kapitel „Programmtabelle“) entnehmen.

Als Faustregel gilt: Trockenwäsche bis eine Handbreit unter die Trommeloberkante einfüllen.

Wenn Sie die Trommel überfüllen, kann dies das Waschergebnis beeinträchtigen. Am besten wiegen Sie Ihre Wäsche vor dem Waschen aus. Einige Wäschegewichte finden Sie in der folgenden Tabelle:

Typische Wäschegewichte		
Bettlaken	ca.	550 g
Bettbezug	ca.	700 g
Kissenbezug	ca.	180 g
Tischtuch	ca.	250 g
Frottierhandtuch	ca.	200 g
Geschirrhandtuch	ca.	90 g
Herren-Oberhemd	ca.	250 g
Damen-Nachthemd	ca.	180 g
Schlafanzug	ca.	450 g
Bademantel	ca.	1200 g
Arbeitskittel (Synthetik)	ca.	300 g
Taschentuch	ca.	20 g

Geeignete Waschmittel und Dosierung

Waschmittel

– Verwenden Sie nur für Maschinenwäsche geeignete Waschmittel. Andere Reinigungsmittel wie Scheuerpulver, Haushaltsreiniger, etc. schaden dem Gerät und Ihrer Wäsche.
– Verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel im Vorwaschgang.

Dosierung

Das Motto „viel hilft viel“ gilt nicht für Wasch- und Pflegemittel. Diese müssen richtig dosiert werden, um das optimale Waschergebnis zu erzielen.

– Wasch- und Pflegemittel bei nicht ganz gefüllter Trommel ggf. geringer dosieren. Verwenden Sie z. B. bei halber Wäschebeladung nur etwa die Hälfte der für die volle Trommel nötigen Menge.
– Waschmittelmenge stets auf die jeweilige Wasserhärte abstimmen. Wenn Ihr Leitungswasser weich ist, brauchen Sie weniger Waschmittel.
  Auskunft über die Wasserhärte in Ihrem Wohnbezirk erteilt Ihr zuständiges Wasserwerk. Die Wasserhärte ist auch auf der Rechnung Ihres Wasserversorgers ausgewiesen.
– Dosieren Sie Waschmittel nach dem jeweiligen Verschmutzungsgrad Ihrer Wäsche. Geringere Verschmutzungen erfordern weniger Waschmittel.
– Besonders genau dosieren müssen Sie hochkonzentrierte Waschmittel, sogenannte Kompakt-Waschmittel. Hier können auch geringe Abweichungen größere Auswirkungen haben.

Folgende Waschergebnisse weisen auf falsche Dosierung des Waschmittels hin:

– Zu viel Waschmittel
  – starke Schaumbildung
  – schlechtes Wasch- und Spülergebnis
  – Hautreizungen durch in den Kleidungsstücken zurückbleibende Waschmittelreste
– Zu wenig Waschmittel
  – Vergrauung der Wäsche
  – „Fettläuse“ (graue Fett- und Schmutzklümpchen auf der Wäsche)
  – Kalkablagerungen an Trommel, Heizstäben und/oder Wäsche

Pflegemittel

– Verwenden Sie Weichspüler nicht im selben Waschgang wie Stärke, Formspüler oder Appretur.
– Verrühren Sie dickflüssige Pflegemittel vor dem Einspülen mit etwas Wasser, um sie zu verdünnen.
– Verwenden Sie pulverförmige Stärke nur nach Packungsangaben und nicht bei hohen Temperaturen, sie könnte sonst klumpen.

Waschmittelempfehlungen			
Empfohlenes Waschmittel	Waschprogramme	Wasch-temperaturen in °C	Wäsche- und Textilart
Vollwaschmittel mit Bleichsubstanzen und optischen Aufhellern	Baumwolle, ECO 40–60, Mix	20, 30, 40, 60	Weiße Wäsche aus kochfester Baumwolle oder kochfestem Leinen
Buntwaschmittel ohne Bleichsubstanzen und optische Aufheller	Baumwolle, ECO 40–60, Mix, 20 °C	Kalt, 20, 30, 40	Bunte Wäsche aus Baumwolle oder Leinen
Bunt- bzw. Feinwaschmittel ohne optische Aufheller	20 °C	Kalt, 20	Bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern bzw. synthetischen Stoffen
Spezielles Wollwaschmittel	Wolle	Kalt, 20, 30, 40	Wolle

Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG

Stromschlaggefahr!
Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor Reinigung und Wartung des Geräts den Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Immer am Netzstecker selbst, nie am Netzkabel anfassen.
- Gerät niemals mit einem Wasserstrahl oder einem Hochdruckreiniger abspritzen. Das Wasser könnte durch Ritzen zu unter Spannung stehenden Bauteilen gelangen.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäße Reinigung und Wartung des Geräts kann zu Beschädigung des Geräts führen. Die Geräteoberfläche kann zerkratzen und die Gummimanschette kann spröde, brüchig und undicht werden.

- Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese können die Oberflächen beschädigen oder die Gummimanschette spröde und brüchig machen. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Zum Reinigen der Gummimanschette keine spitzen, scharfen oder kantigen Gegenstände verwenden. Diese können die Gummimanschetten undicht machen.

Regelmäßige Kontrolle

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob
  - die Verschraubungen des Wasser-Zulaufschlauchs (12) bei aufgedrehtem Wasserhahn fest sitzen und dicht sind.
  - der Wasser-Ablaufschlauch (11) am Badewannenrand bzw. am Siphon fest und sicher angebracht ist.
  - der Wasser-Ablaufschlauch dort, wo er aus dem Gehäuse austritt, fest im Halteclip eingeklemmt ist.
  - die Schläuche in Ordnung sind (nicht spröde, rissig oder verknickt).
  - die Fremdkörperfalle (15) fest verschlossen ist.
  - die Gummimanschette der Gerätetür (7) frei von Fremdkörpern wie Knöpfen, Büroklammern etc. ist.
  - die Trommel frei von Fremdkörpern ist.
  - die Trommel frei von Rostspuren ist.

Regelmäßige Reinigung

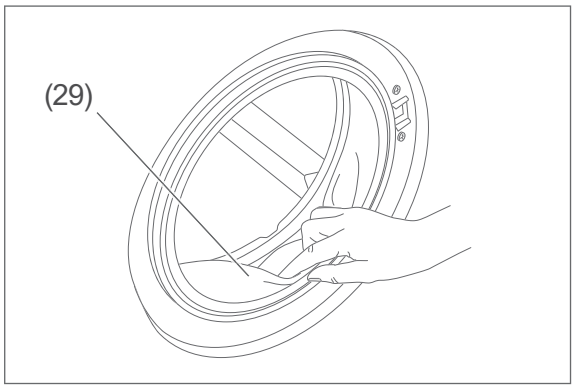
In gut sortierten Supermärkten und Drogerien erhalten Sie spezielle Waschmaschinen-Reinigungsmittel zur Pflege Ihres Geräts. Die Reinigung des Geräts mit diesen Mitteln erfolgt während eines Waschgangs ohne Beladung und ist sehr intensiv.

Um Kalkablagerungen zu vermeiden und Ihr Gerät zu pflegen, sollten Sie eine solche Reinigung alle 30 Waschzyklen durchführen. Beachten Sie dabei bitte die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Mit der richtigen Waschmitteldosierung vermeiden Sie Kalkablagerungen (siehe Kapitel „Dosierung“).

Bei jedem 61. Waschgang zeigt das Display 5 Sekunden lang „*U01*“ an, wenn die Waschmaschine eingeschaltet wird, um daran zu erinnern, dass die Reinigungsarbeiten durchgeführt werden sollten.

Gerätetür reinigen



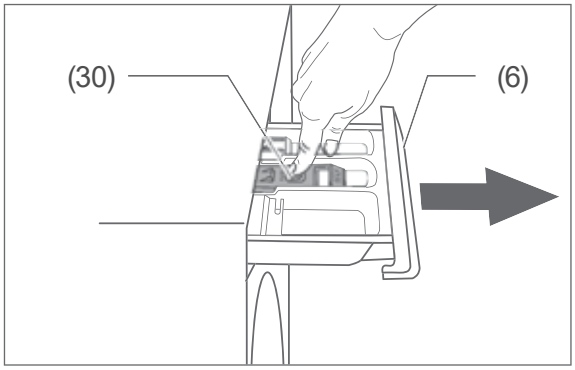
1. Ziehen Sie die Falten der Gummimanschette (29) vorsichtig zurück und entfernen Sie alle Gegenstände, die sich dahinter befinden.
2. Wischen Sie die Gerätetür (7) und die Gummimanschette mit einem weichen, feuchten Tuch außen und innen ab, und wischen Sie beide anschließend trocken.

Trommel reinigen

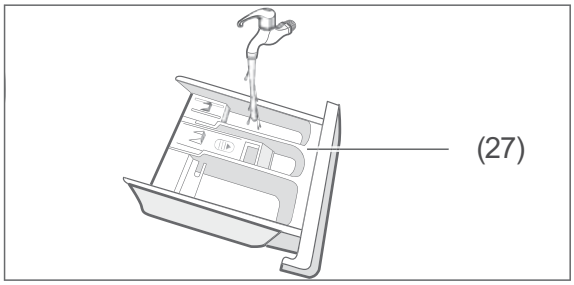
1. Wischen Sie die Trommel nach dem Gebrauch von Stärke oder Formspüler feucht aus.
2. Lassen Sie die Gerätetür danach geöffnet, damit die Feuchtigkeit aus dem Innenraum verdunsten kann.

Einspülschublade reinigen

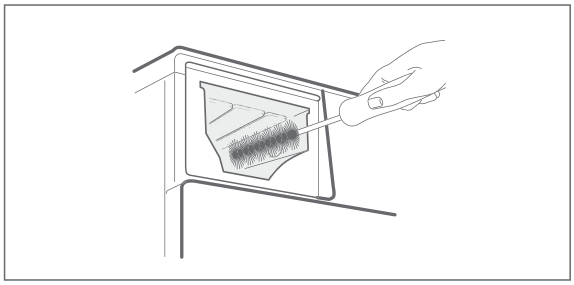
1. Ziehen Sie die Einspülschublade (6) so weit wie möglich heraus.



2. Drücken Sie auf den Entriegelungspunkt (30) und ziehen Sie die Einspülschublade ganz heraus.



3. Spülen Sie die Einspülschublade und den Einsatz unter fließendem Wasser aus.
4. Entfernen Sie Waschmittelreste in der Schubladenführung und in den Fächern mit einer kleinen Spül-, Flaschen- oder Zahnbürste.



5. Setzen Sie den Einsatz (27) wieder ein.
6. Schieben Sie die Einspülschublade in die Maschine zurück.

Siebe kontrollieren und reinigen

! HINWEIS

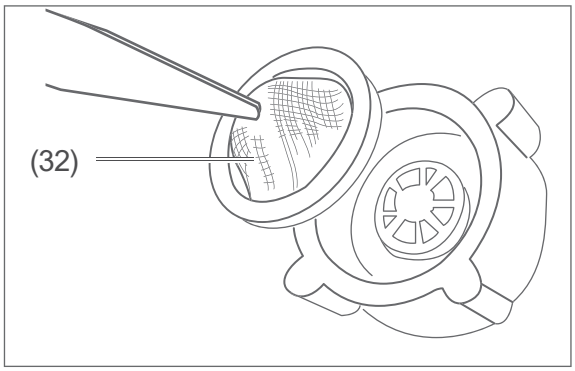
Gefahr von Sachschäden!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Wasserschäden oder zur Beschädigung des Geräts führen.

- Wasserzulaufhahn nach jeder Benutzung, vor der Reinigung des Wasserzulaufsiebs oder dem Austauschen der Dichtung schließen. Es besteht sonst die Gefahr von Wasserschäden.
- Wasserhahn vor der Reinigung der Siebe oder dem Austauschen der Dichtungen schließen.
- Siebe und Dichtungen regelmäßig kontrollieren und reinigen.
- Defekte Siebe und Dichtungen umgehend austauschen. Gerät niemals ohne Siebe und Dichtungen betreiben.

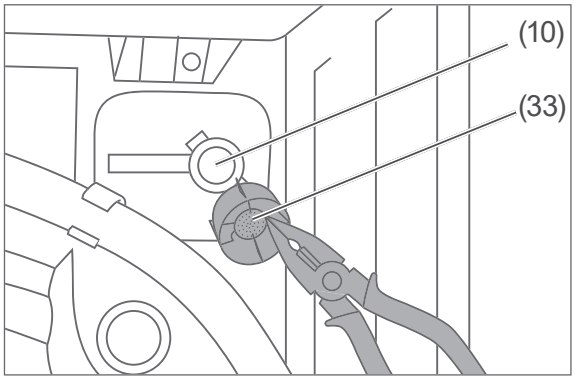
Das Gerät enthält im Wasserzulauf Siebe, die ein Eindringen von Fremdpartikeln in das Gerät verhindern.

Kontrollieren und reinigen Sie die Siebe alle 30 Waschzyklen oder wenn das Gerät nicht genügend Wasser erhält, obwohl der Wasserhahn ganz geöffnet ist.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Schrauben Sie den Wasser-Zulaufschlauch (12) vom Wasserhahn ab.



4. Ziehen Sie das Sieb (32) z. B. mit einer Pinzette oder Zange aus der Überwurfmutter heraus.
5. Spülen Sie das Sieb unter klarem Wasser ab und reinigen Sie es ggf. mit einer kleinen, weichen Bürste.
6. Setzen Sie das Sieb wieder ein.
7. Schrauben Sie den Wasser-Zulaufschlauch (12) wieder am Wasserhahn an.



8. Schrauben Sie den Wasser-Zulaufschlauch vom Gerät ab.
9. Ziehen Sie das Sieb (33) mit einer Zange aus dem Anschlussstutzen des Wasser-Zulaufschlauchs (10) heraus.
10. Spülen Sie das Sieb unter klarem Wasser ab und reinigen Sie es mit einer kleinen, weichen Bürste.
11. Setzen Sie das Sieb wieder ein, und schrauben Sie den Wasser-Zulaufschlauch zurück auf den Anschlussstutzen.
12. Drehen Sie zur Kontrolle den Wasserhahn auf und prüfen Sie den Wasser-Zulaufschlauch und die Anschlüsse auf Dichtigkeit.

Fremdkörperfalle reinigen

⚠ VORSICHT

Verbrühungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verbrühungen durch heiße Waschlauge führen.

- Waschlauge abkühlen lassen, bevor sie abgelassen wird.

! HINWEIS

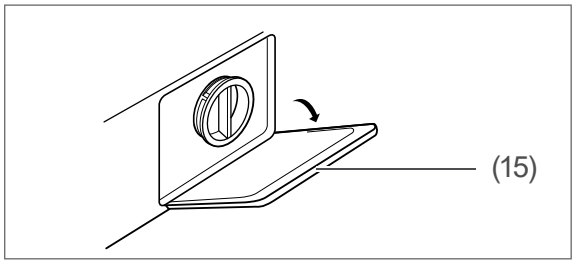
Beschädigungsgefahr!
Bei einer Not-/Restwasserentleerung fließt eine Menge Wasser ab.

- Ein ausreichend großes Auffanggefäß verwenden.

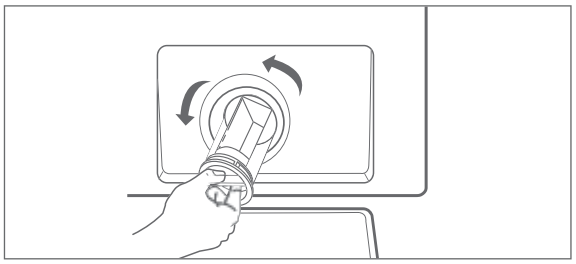
Die Fremdkörperfalle verhindert, dass Fäden und andere Fremdkörper zusammen mit der Waschlauge in die Pumpe gelangen.

- Reinigen Sie die Fremdkörperfalle alle 30 Waschzyklen.

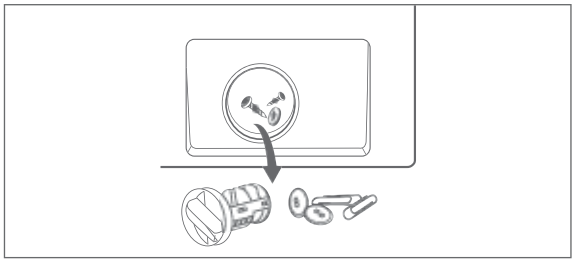
1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.



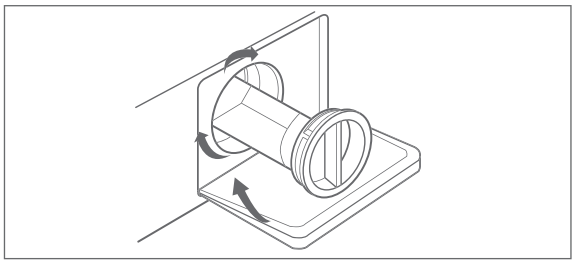
3. Öffnen Sie die Blende der Fremdkörperfalle (15) mit einem flachen Gegenstand.



4. Drehen Sie die Fremdkörperfalle gegen den Uhrzeigersinn heraus.



5. Entfernen Sie die Fremdkörper, und reinigen Sie die Fremdkörperfalle gründlich unter fließendem Wasser.



6. Setzen Sie die Fremdkörperfalle wieder ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag fest.
7. Setzen Sie die Blende (15) so ein, dass die Öffnung nach oben zeigt, und drücken Sie sie fest.

Restwasser entleeren

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist sehr schwer. Bewegen Sie es niemals allein, sondern immer mindestens zu zweit.

Wenn das Gerät in einem frostgefährdeten Raum steht, müssen Sie das Restwasser entleeren, damit es im Gerät nicht gefriert und so Beschädigungen verursachen kann.

1. Gehen Sie vor wie im Abschnitt „Fremdkörperfalle reinigen“, Schritt 1. bis 5. beschrieben.
2. Kippen Sie das Gerät zusammen mit einer zweiten Person leicht nach vorne, um das im Gerät verbliebene Wasser ablaufen zu lassen.
3. Setzen Sie die Fremdkörperfalle wieder ein und schrauben Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag fest.
4. Stecken Sie die Blende (15) wieder auf. Achten Sie darauf, dass sich die rechteckige Öffnung in der Blende oben befindet.
5. Schrauben Sie den Wasser-Zulaufschlauch (12) vom Wasserhahn ab und entfernen Sie den Ablaufschlauch von der Badewanne bzw. dem Syphon, um das darin befindliche Restwasser ablaufen zu lassen.

Fehlersuchtabelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

⚠ WARNUNG

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!
Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Waschergebnis ist nicht zufriedenstellend		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Waschergebnis ist unbefriedigend/ schlecht.	Wasser ist zu hart oder zu wenig Waschmittel.	Die Menge Waschmittel verwenden, die vom Hersteller für die Wasserhärte am Ort empfohlen wird.
	Zu viel Wäsche befindet sich in der Trommel.	Trommel nur mit der maximal vorgesehenen Wäschemenge laden.
	Gewähltes Programm passt nicht zum Verschmutzungsgrad der Wäsche.	Anderes Waschprogramm wählen bzw. Verschmutzungsgrad anpassen (siehe Kapitel „Programmtabelle“ und „Tabelle: Erweiterungsmöglichkeiten“).
	Wassertemperatur ist zu niedrig.	Wäsche bei höherer Wassertemperatur waschen, anderes Waschprogramm auswählen bzw. Wassertemperatur erhöhen (siehe Kapitel „Wasch-/Trockenprozess“ und „Tabelle: Erweiterungsmöglichkeiten“).
	Flecken wurden nicht vorbehandelt.	Flecken ggf. mit Gallseife oder Fleckenentferner vorbehandeln.
Während des Waschgangs entsteht zu viel Schaum.	Zu viel Waschmittel wurde verwendet.	Beim nächsten Mal weniger Waschmittel benutzen.
	Waschmittel ist nicht für Waschtrockner geeignet.	Waschtrocknergeeignetes Waschmittel benutzen.
Weichspüler/Pflegemittel wurde nicht eingespült.	Einsatz im Weichspüler-/ Stärken-Fach nicht richtig eingesetzt oder verstopft.	Einsatz herausnehmen und richtig einsetzen, ggf. reinigen (siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“).

Waschergebnis ist nicht zufriedenstellend		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Wäsche ist verfärbt.	Wäsche wurde zu heiß gewaschen.	Wäsche ggf. vorsichtig entfärben. Wäsche vor dem Waschen sortieren (siehe Kapitel „Tipps zum Waschen und Trocknen“).
	Färbende Wäschestücke wurden mitgewaschen.	
Wäsche hat Stockflecken.	Feuchte und/oder getragene Wäsche wurde im Gerät aufbewahrt.	Vor dem nächsten Waschen Stockflecken behutsam entfernen, am besten mit einem Spezialreiniger. Lassen Sie sich dazu im Drogeriefachhandel beraten.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	Waschmittel war überdosiert.	Die Menge Waschmittel verwenden, die vom Hersteller für die Wasserhärte am Ort empfohlen wird.
Farben der Wäsche sind verblasst.	Waschmittel enthielt Bleichmittel.	Ggf. Farbauffrischer verwenden (im Drogeriefachhandel erhältlich). Künftig Waschmittel ohne Bleichmittel verwenden.
	Fleckensalz o. Ä. wurde benutzt.	

Funktion ist gestört		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker sitzt nicht richtig in der Steckdose oder ist nicht eingesteckt.	Netzstecker richtig in die Steckdose stecken.
	Steckdose hat keine Spannung.	Sicherung überprüfen, ggf. einschalten.
	Sicherung ist nicht intakt.	Sicherung austauschen.
Waschprogramm läuft nicht an.	Gerätetür ist nicht richtig geschlossen (Fehlercode E30 im Display).	Gerätetür richtig schließen. (Ein „Klick“ muss zu hören sein.)
	Programm wurde nicht gestartet.	Taste ▶|| (4) drücken.
Gerät bekommt kein Wasser. (Fehlercode E10 im Display)	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Zulaufschlauch ist geknickt.	Zulaufschlauch kontrollieren; ggf. abmontieren und neu ausrichten.
	Zulaufschlauch ist verstopft.	Sieb am Zulaufschlauch reinigen (siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“).
	Sieb am Zulauf ist verstopft.	Sieb am Zulauf reinigen (siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“).

Funktion ist gestört		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Wasser wird nicht abgepumpt. (Fehlercode E21 im Display)	Ablaufschlauch ist verstopft oder geknickt.	Ablaufschlauch kontrollieren, ggf. abmontieren und neu ausrichten.
	Fremdkörperfalle ist verstopft.	Fremdkörperfalle reinigen (siehe Kapitel „Fremdkörperfalle reinigen“).
Wasser läuft ab, obwohl das Gerät nicht abpumpt.	Ablaufschlauch ist zu niedrig angebracht.	Ablaufschlauch höher anbringen.
Wasser läuft aus (Gerät „leckt“).	Zulauf- oder Ablaufschlauch sind nicht fest genug verschraubt.	Zulauf- oder Ablaufschlauch fester verschrauben.
	Fremdkörperfalle ist nicht richtig verschlossen.	Fremdkörperfalle richtig verschließen (siehe Kapitel „Fremdkörperfalle reinigen“).
Gerät steht unruhig oder vibriert heftig.	Transportsicherung(en) wurde(n) nicht ausgebaut.	Transportsicherung(en) ausbauen (siehe Kapitel „Aufstellen und Anschließen“).
	Gerät wurde nicht richtig aufgestellt bzw. ausgerichtet.	Gerät richtig aufstellen bzw. ausrichten.
	Die Wäschestücke in der Trommel sind sehr schwer oder ungleichmäßig verteilt.	Brechen Sie den Waschvorgang ab, und starten Sie ihn neu, um die Wäschestücke gleichmäßiger zu verteilen.
Schleudergang läuft nicht oder mit Verzögerung an.	Das Unwucht-Korrektursystem für nicht ausbalancierte Trommelladung läuft.	Kein Fehler. Nachdem die Wäsche gleichmäßiger verteilt ist, startet der Schleudergang programm.
Während des Waschgangs ist durch die Glasscheibe kein Wasser in der Trommel zu sehen.	Dies ist kein Fehler. Das Wasser befindet sich am Boden der Trommel.	
Gerätetür lässt sich nach dem Ende des Waschgangs nicht öffnen.	Dies ist kein Fehler. Der Öffnungsmechanismus enthält eine Sicherung, welche die Gerätetür nach Ende des Waschgangs noch ca. 2 Minuten lang geschlossen hält.	Taste ⏻ (3) drücken, um das Gerät auszuschalten. Einige Minuten warten, dann Gerätetür öffnen.
Die angezeigte Programmdauer weicht von der tatsächlichen Programmdauer ab.	Dies ist kein Fehler. Die Programmdauer wird ständig an die Gegebenheiten angepasst und neu berechnet.	

Fehlercode		
Fehlercode	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
E30	Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	Gerätetür richtig schließen (ein „Klick“ muss zu hören sein).
E10	Probleme beim Wasserzulauf:	
	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Zulaufschlauch ist geknickt.	Zulaufschlauch kontrollieren; ggf. abmontieren und neu ausrichten.
	Zulaufschlauch ist verstopft.	Sieb am Zulaufschlauch reinigen (siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“).
	Sieb am Zulauf ist verstopft.	Sieb am Zulauf reinigen (siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“).
E21	Wasser fließt nicht ab.	Kontrollieren, ob der Ablaufschlauch verstopft oder geknickt ist. Kontrollieren, ob die Fremdkörperfalle verstopft ist (siehe Kapitel „Fremdkörperfalle reinigen“).
E12	Zu viel Wasser im Gerät.	Führen Sie einen Neustart durch.
EXX	andere Ursachen	Starten Sie das Gerät neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, Service kontaktieren (siehe Kapitel „Service“).
U01	Dies ist kein Fehler, sondern eine Erinnerung daran, die Wartungsarbeiten nach jedem 61. Waschgang durchzuführen.	Reinigen Sie die Waschmaschine gemäß dem Kapitel „Reinigung und Wartung“.

Service

Bitte beachten!

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich.

Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden.

Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Farbe	Bestellnummer
hanseatic Waschtrockner	HWDM1107BD	Weiß	16693123

Beratung, Reklamation und Bestellung

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn
– die Lieferung unvollständig ist,
– das Gerät Transportschäden aufweist,
– Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
– sich eine Störung nicht mithilfe der Fehlersuchtabelle beheben lässt,
– Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Die Kontaktdaten Ihrer Produktberatung finden Sie online auf den Serviceseiten Ihres Versandhauses. Hier sind die verschiedenen Bereiche der Produktberatung aufgelistet.

Halten Sie bitte Ihre Geräte-Rechnung parat.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hanseatic.de

Reparaturen und Ersatzteile

Durch die Reparatur defekter Geräte können Sie Abfall vermeiden. Wenden Sie sich an unseren Service.

Halten Sie bitte Ihre Geräte-Rechnung parat (Kaufdatum und Art.-Nr.).

Ersatzteile stehen für eine Mindestdauer von 10 Jahren nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars des Modells zur Verfügung.

Kunden in Deutschland

Auftragserteilung unter
https://reparaturauftrag.operatec.eu
per Mail: otto@operatec.de
Telefon: 040 36 03 31 50

Kunden in Österreich

Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Abfallvermeidung, Rücknahme und Entsorgung

Abfallvermeidung

Maßnahmen der Abfallvermeidung haben nach den Vorschriften der Richtlinie 2008/98/EG grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung.

Als Maßnahmen der Abfallvermeidung kommen bei Elektro- und Elektronikgeräten insbesondere die Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung in Betracht.

Helfen Sie uns, Abfall zu vermeiden, und wenden Sie sich an unseren Service.

Weitere Informationen enthält das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder.

Kostenlose Altgeräte-Rücknahme

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreiber, wenn sie ein Neugerät der gleichen Geräteart mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschränke, Luftentfeuchter), Bildschirme und Bildschirmgeräte mit einer Bildschirm-Oberfläche > 100 cm² und auf Großgeräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt.

Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings darf keine der äußeren Abmessungen des Altgerätes 25 cm überschreiten.

Entsorgung

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen.

Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Daten löschen nicht vergessen!

Jeder Verbraucher ist, falls erforderlich, für das Löschen von personenbezogenen Daten aus Elektro- bzw. Elektronikgeräten selbst verantwortlich.

Batterien und Akkus, Lampen und Leuchtmittel

Falls erforderlich, müssen Alt-Batterien und Alt-Akkus, die nicht vom Elektroaltgerät umschlossen sind, sowie Lampen/Leuchtmittel, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe aus den Geräten entfernt und getrennt entsorgt werden.



Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal, ob sie Schadstoffe*) enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle ihrer Gemeinde/ihres Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung sowie einer Wiedergewinnung von wertvollen Rohstoffen wie

Kobalt, Nickel oder Kupfer zugeführt werden können.

Die Rückgabe von Batterien und Akkus ist unentgeltlich.

Einige der möglichen Inhaltsstoffe wie Quecksilber, Cadmium und Blei sind giftig und gefährden bei einer unsachgemäßen Entsorgung die Umwelt. Schwermetalle z. B. können gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben und sich in der Umwelt sowie in der Nahrungskette anreichern, um dann auf indirektem Weg über die Nahrung in den Körper zu gelangen.

Bei lithiumhaltigen Altbatterien besteht hohe Brandgefahr. Daher muss auf die ordnungsgemäße Entsorgung von lithiumhaltigen Altbatterien und -akkus besonderes Augenmerk gelegt werden. Bei falscher Entsorgung kann es außerdem zu inneren und äußeren Kurzschlüssen durch thermische Einwirkungen (Hitze) oder mechanische Beschädigungen kommen. Ein Kurzschluss kann zu einem Brand oder einer Explosion führen und schwerwiegende Folgen für Mensch und Umwelt haben. Kleben Sie daher bei lithiumhaltigen Batterien und Akkus vor der Entsorgung die Pole ab, um einen äußeren Kurzschluss zu vermeiden.

Batterien und Akkus, die nicht fest im Gerät verbaut sind, müssen vor der Entsorgung entfernt und separat entsorgt werden.

Batterien und Akkus bitte nur in entladenem Zustand abgeben!

Verwenden Sie wenn möglich Akkus anstelle von Einwegbatterien.

Laden Sie Ihre Akkus richtig und vollständig, um ihre Lebensdauer zu maximieren. Entladen Sie sie gegebenenfalls vollständig mit einem geeigneten Ladegerät, bevor Sie sie wieder aufladen.

Benutzen Sie immer die richtige Art von Batterien für Ihre Geräte. Ein fehlerhafter Gebrauch kann die Lebensdauer der Batterien verkürzen und möglicherweise schädliche Auswirkungen haben.

*) gekennzeichnet mit:
Cd = Cadmium
Hg = Quecksilber
Pb = Blei

Verpackung



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

– Außenverpackung aus Pappe
– Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
– Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
– Spannbänder aus Polypropylen (PP)
– Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.



Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Anhang

Produktdatenblatt nach VO (EU) Nr. 2023/2534

Das Produktdatenblatt zu Ihrem Gerät wird Ihnen online zur Verfügung gestellt.

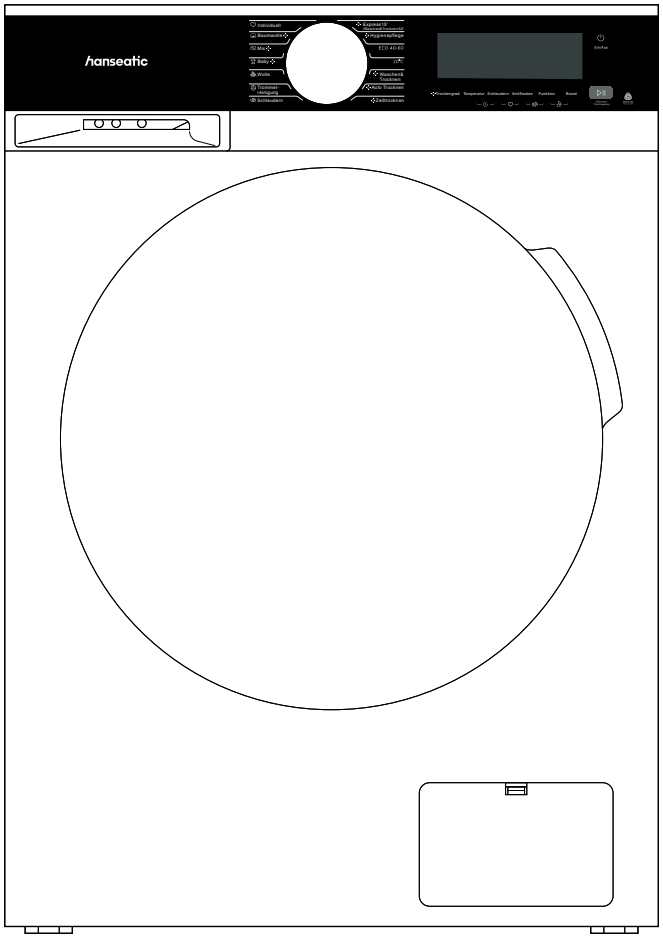
Gehen Sie auf https://eprel.ec.europa.eu und geben Sie die Modellkennung Ihres Geräts ein, um das Produktdatenblatt abzurufen.

Die Modellkennung Ihres Geräts finden Sie unter Technische Daten.

Technische Daten

Bestellnummer	16693123
Modell	HWDM1107BD
Versorgungsspannung / Frequenz / Absicherung	220 - 240 V / 50 Hz / 10 A
Leistungsaufnahme	1900 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe mit Anschlüssen)	85,0 cm × 60,0 cm × 54,0 cm
Leergewicht	66 kg
Wasserdruck (Fließdruck)	0,05–1,0 MPa / 0,5–10 bar
Aus-Zustand	0,50 W
Bereitschaftszustand	- W
Zeitvorwahl	4,00 W
Vernetzter Bereitschaftsbetrieb	- W

HWDM1107BD



User manual

Washer-dryer

Manual/version:
2501-01627_EN_20260330
Order no.: 16693123
Reproduction, even of excerpts, is not permitted!

Table of contents

Explanation of terms/symbols 3
Explanation of terms 3
Explanation of symbols 3

Safety 4
Intended use. 4
Safety notices. 4

Delivery 11
Package contents. 11
Checking the package contents. 11

Set-up and connection 12
Transport 12
Removing/installing transport safety devices. 12
Setting up the appliance 13
Aligning the appliance 13
Water connection 14
Creating an electrical connection. 16
Calibration 16

Operating controls and appliance parts . .17
Control panel 18

Programme table 19

Table: Further options 22

Selecting the cycle 23

Loading the washer-dryer 24
Loading laundry 24
Dispensing washing detergent/ fabric-care products 24

Washing/drying process 26
Before getting started. 26
Starting the cycle 26
Adding laundry 26
Cancelling/modifying a cycle 27
Cycle end 27

Additional functions. 28
Customised settings. 28
Start time preset. 28
Time saving 28
Child lock 29
Signal tones 29
Drying 29
Function button 29

Tips for washing and drying 31
Sorting through laundry 31
Protecting the environment 32
Amount of laundry 32
Suitable laundry and dosage 32

Cleaning and maintenance 34
Regular checks 34
Regular cleaning 34
Cleaning the appliance door 35
Cleaning the drum 35
Cleaning the dispensing drawer 35
Checking and cleaning the filters. 35
Cleaning the lint trap 36
Emptying residual water. 37

Troubleshooting table 38

Service 42
Advice, complaints and orders. 42
Repairs and spare parts. 42

Waste prevention, free return and disposal 43
Waste prevention 43
Free return of old electrical appliances .43
Disposal 43
Packaging. 44

Appendix 45
Product fiche concerning EU Directive no. 2023/2534 45
Technical specifications 45

You can find more information on setting up and connecting the appliance in chapter “Set-up and connection”.

Explanation of terms/symbols



Please read through the safety instructions and user manual carefully before using the appliance. This is the only way you can use all the functions safely and reliably.
Be sure to also observe the national regulations in your country, which are valid in addition to the regulations specified in this user manual.
Keep all safety notices and instructions for future reference. Pass all safety notices and instructions on to the subsequent user of the product.

Explanation of terms

The following signal terms can be found in this user manual.

WARNING

This symbol indicates a hazard with a medium level of risk which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION

This symbol indicates a hazard with a low level of risk which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

NOTICE

This symbol warns against possible damage to property.

Explanation of symbols

The following symbols can be found in this user manual and/or on the appliance:



Read all instructions and explanations before use. Follow the instructions carefully.

This symbol refers to useful additional information.



Protective earthing



Hot surface



The wool programme of this washing machine has been tested and approved by The Woolmark Company for washing machine washable wool products, provided that the products are washed according to the care instructions on the sewin label and the instructions of the manufacturer of this washing machine.

M2203: HWDM1107BD

Safety

Intended use

The appliance is designed for washing, rinsing, spinning and drying laundry in normal household quantities.

It was designed exclusively for use in private households and is not designed for commercial use or multiple use (e.g. use by several parties in a block of flats).

The appliance is intended only for use:
– with a water pressure of between 0.05 MPa and 1.0 MPa (0.5 bar to 10.0 bar)
– with up to 10 kg of dry textiles (max. quantity) in the wash cycle
– with up to 7 kg of laundry (max. quantity) in the drying cycle only
– at an ideal ambient temperature for optimum operation of +15 °C to +25 °C.

The appliance is not suitable for use as a built-in appliance.

The appliance is not stackable.

This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.

Do not make any technical changes to the appliance.

Use the appliance only as described in this user manual. Any other use is deemed improper and may result in damage to property or even personal injury. The manufacturer accepts no liability for damage caused by improper use.

Safety notices

Read important safety instructions carefully and store for future use.

In this chapter you will find general safety notices which you must always observe for your own protection and that of third parties. Please also observe the warning notices in the individual chapters on commissioning, care and maintenance, etc.

Risks to children and certain groups of individuals

⚠ WARNING

Dangers for children and people with limited physical, sensory or mental capacity!

- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.
- Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
- Children should be supervised to ensure they do not play with the appliance.
- Children under the age of three should be kept away, unless they are under constant supervision.

⚠ WARNING

Risk of suffocation!
Children can become entangled in the packaging film or swallow small parts and suffocate.

- Do not allow children to play with the packaging film.
- Prevent children from pulling small parts from the appliance or taking them out of the accessory bag and putting them in their mouths.

⚠ WARNING

Risk of suffocation!
Children and pets could lock themselves in the drum when playing and so endanger their lives.

- Children shall not play with the appliance.
- Ensure that children have no access to the appliance when unsupervised, regardless of whether the appliance is switched on or off.
- Check the appliance prior to each operation.

⚠ WARNING

Risk of corrosion!
Detergents cause severe burns of the skin and severe eye damage. They can cause burns in the mouth and throat or lead to suffocation.

- Prevent children from coming into contact with detergents.
- Keep children away from the open appliance. There may still be remnants of detergents inside. The water inside is not potable drinking water.
- Consult a doctor immediately if the child has gotten detergent in their mouth.

⚠ WARNING

Risk of poisoning!
Washing detergents and fabric-care products can be harmful to health.

- Keep these products out of the reach of children and pets.

Risks in handling household electrical appliances

⚠ WARNING

Risk of electric shock!
Touching live parts may result in severe injury or death.

- Only use the appliance indoors.
- Never use the appliance in a damp or wet environment.
- Do not operate or continue to operate the appliance if it
  – shows visible signs of damage – for example, the mains cable is defective.
  – starts smoking or there is a smell of burning.
  – makes unfamiliar noises.

  In these cases, remove the mains plug from the socket or isolate/unscrew the fuse and contact our service department (see chapter “Service“).
- The appliance corresponds to protection class I and may only be connected to a socket with a protective conductor that has been installed properly. When connecting the appliance, make sure that the voltage is correct. You can find more detailed information about this on the type plate.
- Since all poles of the appliance cannot be disconnected from the mains via an accessible disconnecting device, an all-pole disconnecting device in accordance with over-voltage category III must be connected within the house installation with at least 3 mm contact clearance; consult a qualified professional if necessary (see the chapter “Service”).

- The appliance may be connected to the mains only after completion of all installation and assembly work.
- Do not put any objects in or through the housing openings, the dispensing drawer or the washing drum, and also make sure that children cannot insert any objects through them.
- Keep the appliance, the mains plug and the mains cord away from open flames and hot surfaces.
- Do not kink or pinch the mains cord or lay it over sharp edges. This can result in a break in the cable.
- Never pull the mains plug out of the socket by the mains cord; always hold the mains plug itself.
- Never touch the mains plug with wet hands.
- Never immerse the mains cord or mains plug in water or any other liquids.
- In the event of a fault, as well as before cleaning and maintenance, unplug the mains plug or isolate/unscrew the fuse.
- Never clean the appliance with a high-pressure cleaner or steam cleaner. Steam could reach live components through cracks.
- This appliance contains electrical and mechanical parts which are essential for protection against potential sources of danger. Only parts corresponding to the original appliance specifications may be used for repairs.
- Interventions and repairs of the appliance may only be carried out by authorised specialists, such as our Service (see chapter “Service”).
- Independent repairs made to the appliance may cause damage to property and personal injury and void liability and warranty claims. Never try to repair a defective or suspected defective appliance yourself.
- If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid a hazard.
- Check the appliance regularly for damage.

⚠ CAUTION

Fire hazard!
Improper handling of the appliance can lead to fire.

- Connect the appliance only to a properly installed and earthed electric socket. Do not connect to a multi-socket extension cable or a multi-socket plug.
- The appliance must not be supplied through an external switching device, such as a timer, or connected to a circuit that is regularly switched on and off by a utility.

Risks associated with using washer-dryers

⚠ WARNING

Fire hazard!
Improper handling of the appliance can lead to fire and damage to property.

- The tumble dryer/washer-dryer is not to be used if industrial chemicals have been used for cleaning.
- Note that the lint trap has to be cleaned frequently.

- Note that lint must not to be allowed to accumulate around the tumble dryer.
- In the appliance enclosure, keep ventilation openings clear of obstruction.
- Do not dry unwashed items in the tumble dryer/washer-dryer.
- Items that have been soiled with substances such as cooking oil, acetone, alcohol, petrol, kerosene, spot removers, turpentine, waxes and wax removers should be washed in hot water with an extra amount of detergent before being dried in the tumble dryer/washer-dryer.
- Never dry items in the drum dryer which have been cleaned, washed, soaked or sprayed with industrial chemicals, cooking oil and other oils, acetone, alcohol, petrol, petroleum, kerosene, stain remover, turpentine, wax, wax remover or flammable liquids. Always wash laundry items that contain these materials first by hand with a little washing detergent. At the end of the washing cycle, run an additional rinse cycle. Air dry laundry items outdoors. Otherwise, the laundry may ignite inside or outside the appliance even after the drying cycle has completed.
- Items such as foam rubber (latex foam), shower caps, waterproof textiles, rubber backed articles and clothes or pillows fitted with foam rubber pads should not be dried in the tumble dryer/washer-dryer.
- Fabric softeners, or similar products, should be used as specified by the fabric softener instructions.
- When selecting a washing/drying cycle or just a drying cycle, do not place items including dosing balls or similar in the drum.
- Remove all objects from pockets such as lighters and matches.
- Never stop a tumble dryer/washer-dryer before the end of the drying cycle unless all items are quickly removed and spread out so that the heat is dissipated.
- Do not place the appliance on carpeted flooring. Otherwise, it may not be able to properly ventilate, which can result in overheating and damage. Note that the openings must not be obstructed by a carpet.
- Do not install the appliance behind a lockable door, a sliding door, or a door with a hinge located opposite the tumble dryer's/washer-dryer's door hinge such that it prevents the dryer's door from fully opening.

⚠ WARNING

Danger of explosion!
Improper handling of the appliance can lead to fire and explosion.

- Due to the risk of fire, never use the appliance to dry fabrics or other objects if
  - industrial chemicals have been used for cleaning (e.g. for chemical cleaning).
  - the items contain a large amount of foam rubber, rubber or rubber-like components, such as foam rubber (latex foam), shower caps, waterproof textiles, rubber backed articles and clothes or pillows fitted with foam rubber pads,

– they contain filling and are damaged (e.g. pillows or jackets); the filling may escape and cause a fire.

- Do not store any laundry items that have recently been treated with chemical detergents such as white spirit or stain remover in the appliance. Such items should first be left to air and dry.
- Do not store any combustible or easily flammable liquids near the appliance.
- Do not place any combustible or easily flammable objects near the appliance.
- Keep the area around the appliance clean. Dust from coal or flour can ignite.

⚠ CAUTION

Risk of burns!
Improper handling of the appliance can lead to burns.

- The glass of the appliance door can get hot during operation. Do not touch the glass when the appliance is running.
- Do not touch the water outlet hose during pumping. Do not touch the rear wall during the drying process.

⚠ CAUTION

Risk of scalding!
Improper handling of the appliance can lead to scalding caused by hot suds.

- Fix the water outlet hose properly to the sink or bath to prevent it from slipping due to the recoil caused by pumping. Observe the maximum height of 100 cm!
- If the water outlet hose is fixed to the edge of the drain or bath, do not use the drain or bath whilst the washer-dryer is in operation.
- Do not touch the outlet hose during draining as the suds may be hot.
- For drains make sure that the cross section of the discharge pipe is great enough that the drain cannot overflow.
- Leave the suds to cool before draining them (e.g. during emergency draining).
- Never open the appliance door with force.

⚠ CAUTION

Risk of injury!
Improper handling of the appliance may result in injury.

- The appliance is very heavy. Never transport or carry the appliance alone; always with the assistance of another person.
- Remove all obstacles on the transport route and from the installation location, e.g. open doors and clear away objects lying on the floor.
- Do not use the open appliance door as a step or seat or for support. Make sure that children and pets do not stand or sit on the open appliance door.
- Take care to prevent any risk of tripping when laying out the mains cord and hoses.

! NOTICE

Risk of damage to property!
Improper handling of the appliance may result in damage.

- If a trolley is used to move the appliance, the appliance must be lifted as shown on the packaging. Always transport the appliance vertically.

- Do not use any sharp or pointed objects when unpacking the appliance.
- Do not use the appliance door or the dispensing drawer to pull or lift the appliance.
- Remove all packaging material before first use.
  Make sure the appliance is not connected to the power supply whilst the transport safety devices are being removed or installed.
- Do not stand the appliance on rugs or carpets. Otherwise, it may not be able to properly ventilate, which can result in overheating and damage to it.
- For rugs, carpet, parquet or wooden floorboards, place a stable wooden plate measuring at least 60 × 60 cm underneath the appliance.
- Keep the room well ventilated during the drying process. Do not allow the room temperature to exceed 35 °C during the drying process.
- Do not place the appliance on top of other appliances and do not use it as a base for other appliances (e.g. for washing machines). Do not sit or stand on the appliance.
- Never turn off the appliance before the end of a drying cycle, unless you are able to quickly remove all laundry items and spread them out to dissipate the heat.

! NOTICE

Risk of damage to property!
Improper handling of the appliance can lead to water damage.

- Do not leave the appliance unsupervised for long periods of time while the tap is open. When draining as a result of leakiness, substantial amounts of water may leak out.
- Do not connect to the hot water supply.
- Only connect the appliance to a water supply with an inlet water pressure between 0.05 Mpa and 1.0 Mpa (0.5 to 10.0 bar). For higher water pressure, a pressure regulator needs to be installed. Enquire about the water pressure with the local waterworks.
- Close the water inlet tap after every use.
- Close the water inlet tap before cleaning the water inlet filter.
- The new hose sets supplied with the appliance must be used. Old hose sets should not be reused.
- Do not extend the water outlet hose or replace it with another hose.
- Make sure that the water outlet hose is not bent or twisted.
- Be aware that substantial amounts of water may leak out during emergency draining.
- Ensure that the water outlet is no more than 100 cm above the floor.
- Ensure that the water outlet hose is clipped into the retaining clips on the back of the appliance so that the curvature always remains above the waterline.
- Do not submerge the end of the hose in the pumped out water.
- If the appliance is located in a room susceptible to frost, the water in the appliance can freeze in below-zero temperatures. For this reason, drain away the leftover water if there is a risk of frost to avoid damage to the appliance.

- Never try to force open the appliance door whilst a cycle is in progress or once a cycle has ended.

! NOTICE

Risk of damage to property!
Improper cleaning of the appliance can cause damage.

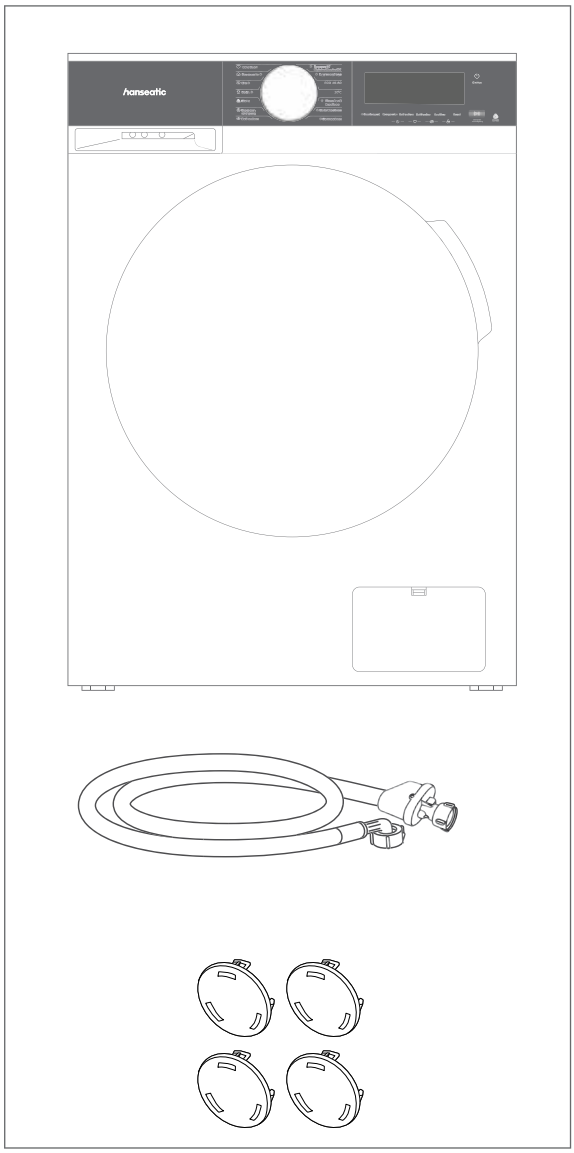
- Never use harsh, granular, soda, acid, solvent-based or abrasive cleaners. They can damage the surfaces or make the rubber sleeve brittle and fragile. All-purpose cleaners with a neutral pH are recommended.
- Do not use pointed, sharp or angular objects for cleaning the rubber sleeve. They can make the rubber sleeve leaky.
- Check and clean filters and gaskets regularly.
- Replace defect filters and gaskets immediately. Never operate the appliance without filters and gaskets or if the filters and gaskets are defective.
- Never spray the appliance with a water jet or a high-pressure cleaner.

! NOTICE

Risk of damage to property!
Improper filling of the appliance can lead to damage.

- Make sure that there are no foreign objects in the pockets of garments in the laundry, e.g. needles, nails, coins, matches, staples, clips, etc.
- Only use dyeing or bleaching agents that are suitable for washer-dryers.
- Only use tap water for washing.
- Never try to open the appliance door with force whilst a cycle is in progress or once a cycle has ended. Only open the appliance door once it has been released automatically.
- Never open the dispensing drawer when the machine is running.
- Never dry more than 7 kg of laundry in one go. Never wash more than 10 kg of textiles in one go.

Delivery



You will find the type plate on the back of the appliance.

Package contents

1× Washer-dryer
1× Water inlet hose with Aquastop
4× Covers for transport safety holes
1× User manual

Checking the package contents

1. Move the appliance to a suitable location and unpack it (see chapter "Set-up and connection").
2. Remove all parts of the packaging, plastic profiles, tape and foam padding.
3. Check that the delivery is complete.
4. Check whether the appliance was damaged during transit.
5. If the delivery is incomplete or the appliance has been damaged during transport, please contact our Service department (see the chapter “Service”).

⚠ WARNING

Risk of electric shock!
Touching live parts may result in severe injury or death.
■ Never use a damaged appliance.

Set-up and connection

Any residual water or water drops present in the machine are merely a sign that the appliance was tested for functionality during production.

Transport

⚠ CAUTION

Risk of injury!
Improper handling of the appliance may result in injury.

- The appliance is very heavy. Never transport or carry it alone, rather always with at least two persons.

! NOTICE

Risk of damage!
Improper handling of the appliance may result in damage.

- If a trolley is used to move the appliance, always lift the appliance as shown on the packaging.
- Always transport the appliance vertically.
- Only transport the appliance with built-in transport safety devices.

- Check whether the paths of transport and the installation location are suitable for the weight of the appliance. If in doubt, ask your landlord or property management.

Removing/installing transport safety devices

⚠ WARNING

Risk of electric shock!
Touching live parts may result in severe injury or death.

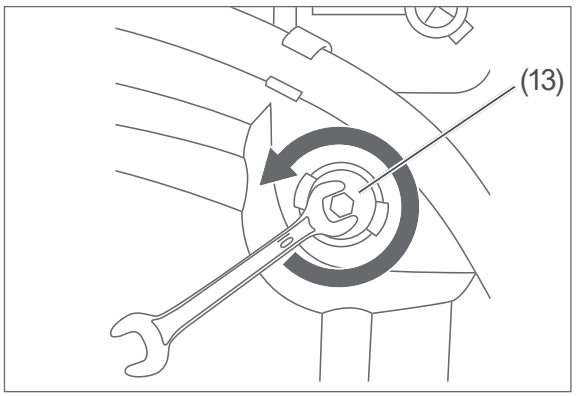
- Make sure the appliance is not connected to the power supply whilst the transport safety devices are being removed or installed.

! NOTICE

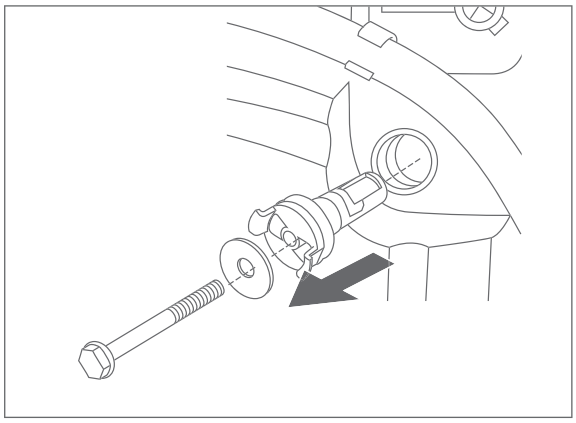
Risk of damage!
Improper installation and set-up of the appliance may result in damage.

- Remove all transport safety devices prior to installation.

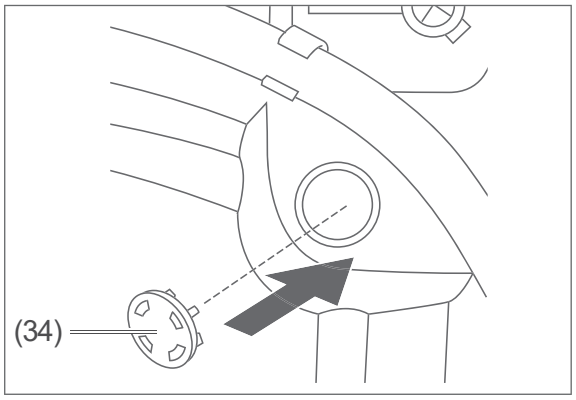
Removing the transport safety devices



1. Loosen the screws of the four transport safety devices (13) using a 13 mm wrench.



2. Remove the transport safety devices and keep them safe so that you can use them for another transportation.



3. Close off the transport safety holes with the enclosed covers (34).

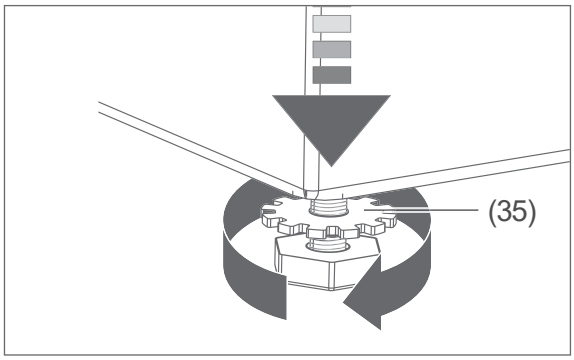
Installing the transport safety devices

- Reinsert the transport safety devices (13) before each transportation of the washer-dryer. For this purpose, follow the steps described above in the reverse sequence.

Setting up the appliance

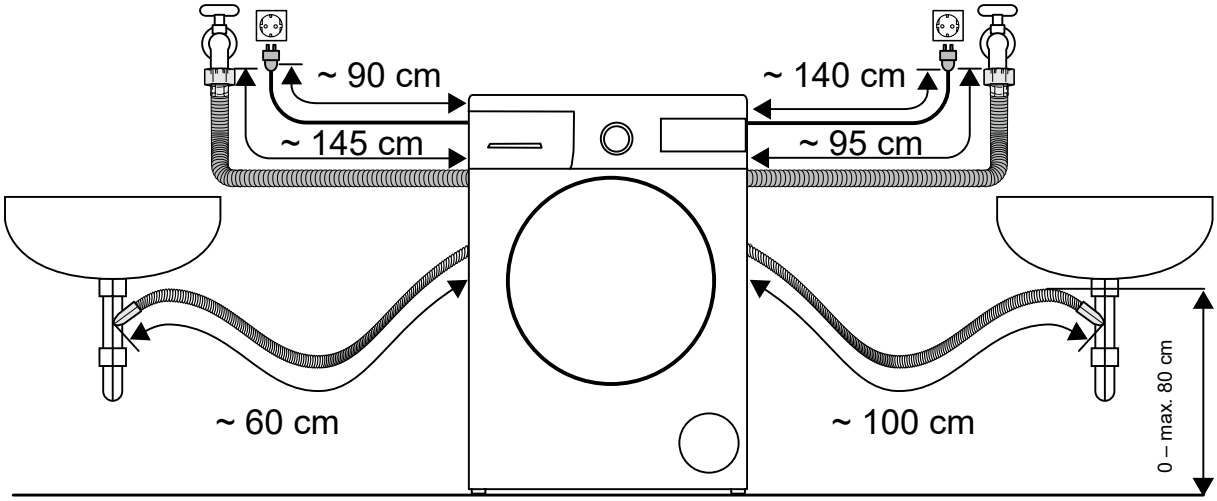
– Place the appliance in a frost-proof, well-ventilated room.
– Place the appliance far away from heaters that burn oil or coal.
– Set up the appliance in a place where there is a bathtub or sink.
– Set up the appliance so that the mains plug is easily accessible, even after the appliance has been set up.
– Set up the appliance on a firm, flat, clean, and dry surface.
– Do not place the appliance on a carpet or rug. The appliance will then not be sufficiently ventilated, and may overheat.
– Place a sturdy wooden panel (at least 60 × 60 cm, 3 cm thick), under the appliance if you are installing it on parquet or a wooden beam floor.
– Rubber mats are not suitable and must not be used.
– Position the appliance so that it is at least 2 cm away from side walls and the rear wall.
– The appliance feet must not be removed.
– When placing it on a base or other elevation, appropriate measures must be taken to protect the appliance from falling. These measures must not damage the appliance.

Aligning the appliance



1. Manually screw or unscrew each foot until the washing machine is horizontally aligned.
2. Twist the lock nuts (35) of all screw-on feet upwards to the underside of the appliance and tighten the lock nut against the underside of the appliance.

Water connection



Creating a water drain

⚠ CAUTION

Risk of scalding!
The suds can become very hot and may cause burns upon contact.

- Fix the water outlet hose to the sink or bath to prevent it from slipping due to the recoil caused by pumping.
- For drains, make sure that the cross section of the discharge pipe is great enough that the drain cannot overflow.

! NOTICE

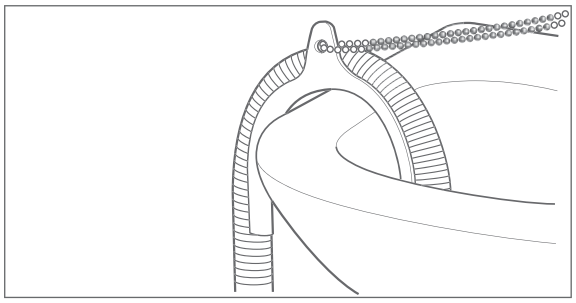
Risk of damage!
Improper handling of the appliance can lead to water damage.

- Do not extend the water outlet hose or replace it with another hose.
- Make sure that the water outlet hose is not bent or twisted.
- Make sure that the curvature of the water outlet hose is at least 60 cm (max. 100 cm) above the ground to ensure the water drain functions perfectly.
- Ensure that the water outlet hose is clipped into the retaining clips on the back of the appliance so that the curvature always remains above the waterline.
- Make sure that the end of the hose is not submerged in the water that has been pumped out.

The water outlet hose (11) can be fixed in two ways:

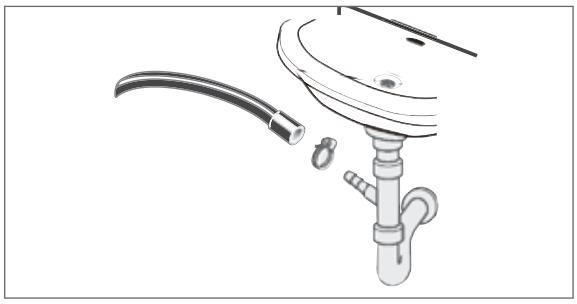
– Fixing with a hose holder for self-installation.
– Fixing to an appliance connection nozzle directly on the siphon by a specialist.

Attaching with a hose holder



- Put the end of the water outlet hose (11) over a hose holder (not included in package contents) and hang it over the edge of a bath.
  You can find a hose holder in a specialist shop or DIY store.

Fixing to an appliance connecting nozzle



Have a specialist carry out the process of fixing to an appliance connecting nozzle directly on the siphon.

An unused appliance connecting nozzle contains a washer to prevent water flowing out. This washer must be replaced by a seal ring before connecting the water outlet hose.

Creating a water inlet

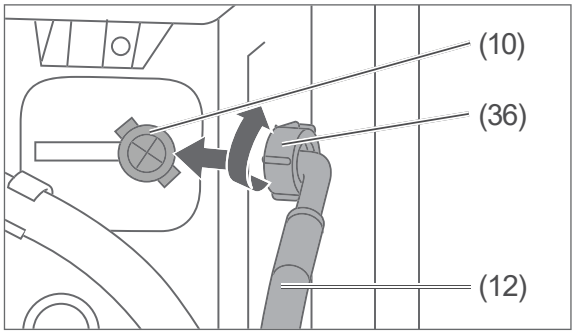
NOTICE

Risk of damage!
Improper handling of the appliance may result in damage.

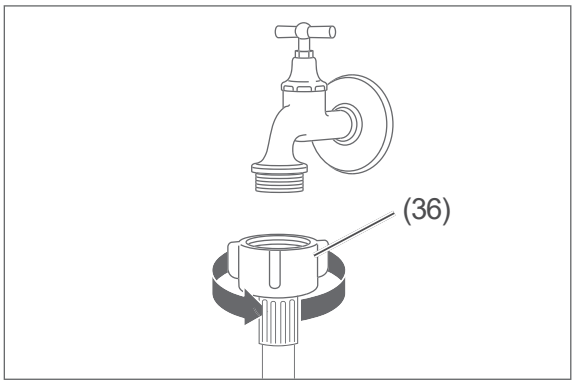
- Only use the hose delivered with the appliance to connect to the water supply. Never use old hoses.
- Do not connect the appliance to the hot water supply.
- Only connect the appliance to a water supply with an inlet water pressure between 0.05 Mpa and 1.0 Mpa (0.5 to 10.0 bar). For higher water pressure, a pressure regulator needs to be installed. Enquire about the water pressure with the water authority.
- Do not use a pipe wrench to screw down the union nuts on the valve. This can damage the union nuts.
- Ensure that the inlet hose is not kinked and is carefully connected.

Make sure that the appliance is connected to a water supply with a safety device that prevents drinking water from being contaminated by backflow (according to DIN EN 1717). Connection valves intended for this purpose must be installed in a suitable place in a correctly installed drinking water system in the house. If you are unsure, consult a qualified professional.

For the water supply, you will need a tap with a 3/4 inch screw connection.



1. Screw the water inlet hose (12) onto the connection (10) by hand. To do so, turn the union nut (36) clockwise.



2. Secure the other end on the water inlet hose to the tap by hand. To do so, turn the union nut (36) clockwise.
3. Open the valve completely and check whether the connections on the appliance and on the valve are sealed.
4. Then close the tap again.

Creating an electrical connection

⚠ WARNING

Risk of electric shock!
Touching live parts may result in severe injury or death.

- If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid hazards.
- Do not operate the appliance with an external timer or a separate remote control system.

⚠ CAUTION

Fire hazard!
Improper handling of the appliance can lead to fire and damage to property.

- Connect the appliance only to a properly installed and earthed electric socket. Do not connect to a multi-socket extension cable or a multi-socket plug.
- Insert the mains plug into a properly installed, adequately fused socket outlet with earthing contact (see chapter "Technical specifications").

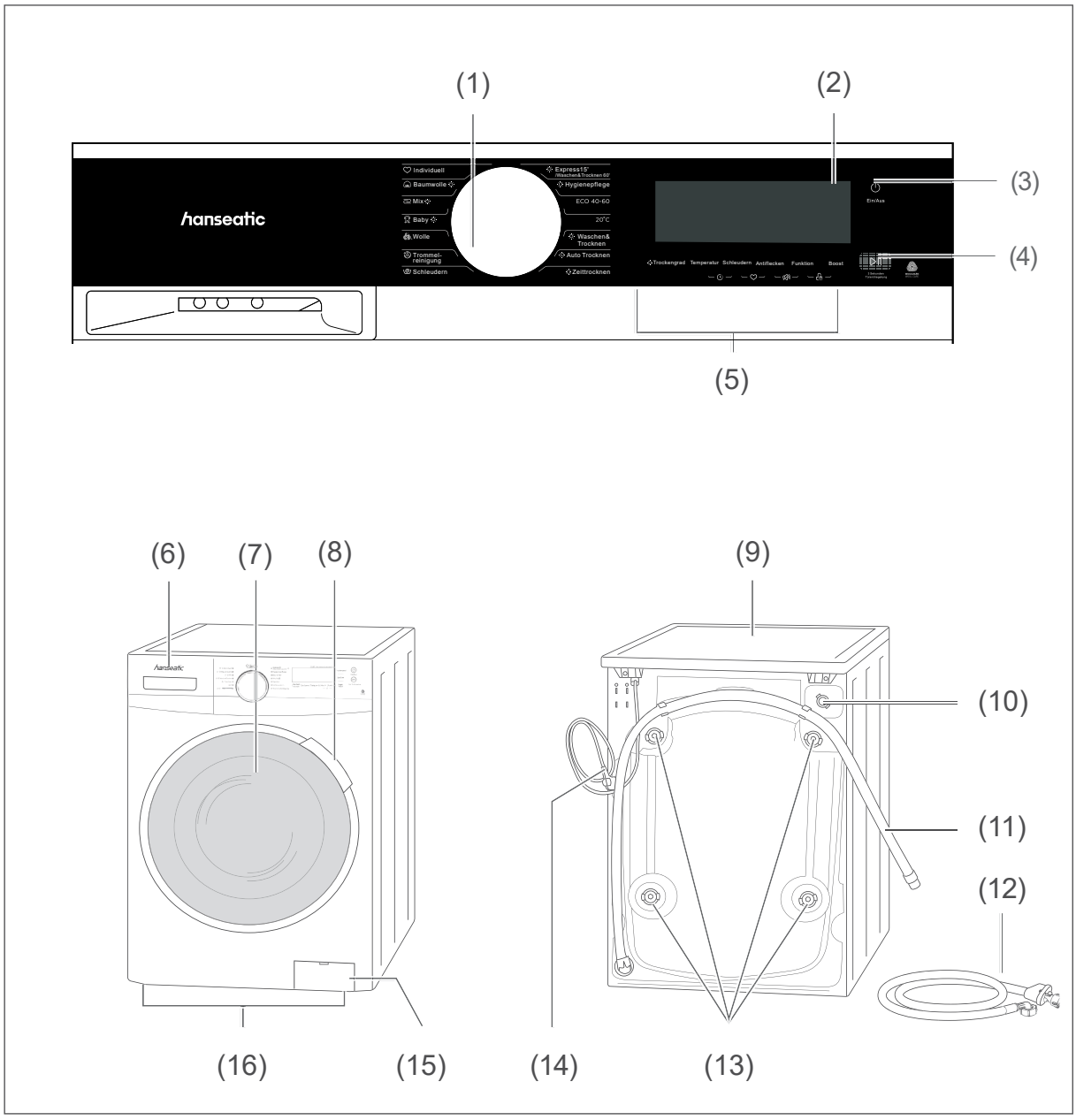
Calibration

1. Make sure the drum is empty and the appliance door (7) is closed.
2. Switch on the appliance by pressing the on/off button (3).
3. Within the following 10 seconds: Simultaneously touch and hold the Temperature (18) and Boost buttons (22) for about 3 seconds until the display (2) shows "t19".
4. Touch the Start/Pause button (4).

– The display shows the spin speed in real time. When the spin speed reaches a stable value, the calibration is complete, and the appliance stops operating.
– If the machine is successfully calibrated, “PAS” will be displayed, otherwise, “FAL” will be displayed: the calibration has failed. Check whether there are still objects in the drum and restart the calibration.

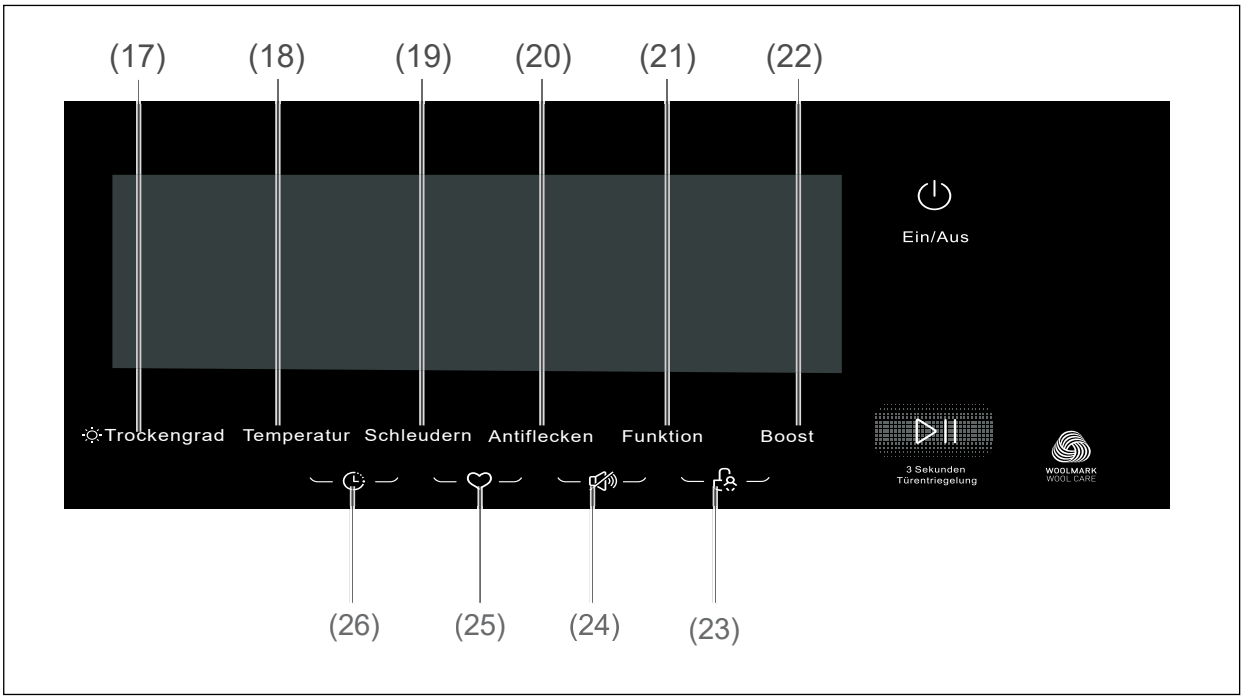
5. Press the On/Off button (3) to switch off the appliance.

Operating controls and appliance parts



(1) Cycle selector
(2) Control panel and display
(3) ⏻ On/Off button
(4) ⏯ Start/Pause button
(5) Buttons for additional functions
(6) Dispensing drawer
(7) Appliance door
(8) Door handle
(9) Cover plate
(10) Connection for water inlet hose
(11) Water outlet hose
(12) Water inlet hose
(13) Transport safety devices, x 4
(14) Mains cord with mains plug
(15) Lint trap with shutter
(16) Screw-on feet, x 4 (not visible)

Control panel



(17) Degree of dryness
(18) Temperature
(19) Spin
(20) Stain Master
(21) Function
(22) Boost
(23) Child lock
(24) Silent
(25) My Cycle
(26) Delay

Programme table

Programme	Type of laundry	Nominal capacity in kg [1]	Cycle duration in hours and minutes	Standard temperature in °C [2]	Energy consumption in kWh/operating cycle	Water consumption in litres/operating cycle	Residual moisture in %/ spin speed [3]
Steam Hygiene	Removes harmful micro-organisms by maintaining a high washing temperature.	5.0	02:28	60	1.049	65	65/1000
Cotton	Heavily soiled boil-wash laundry; heat-resistant cotton, linen, underwear, sheets, tablecloths, towels	10.0	03:05	60	1.640	85	53/1400
Mixed	Cotton, synthetic and coloured fabrics	10.0	01:30	40	0.889	85	70/800
Wash and Dry [5]	Normally soiled cotton laundry, declared to be washable at 40 °C or 60 °C, can be cleaned together in the same cycle and dried so that it can be immediately put away.	7.0	09:40	26	4.280	118	3/1351
		3.5	07:00	24	2.145	73	3/1351
20 °C	Lightly soiled laundry, e.g. cotton or linen, underwear, etc.	5.0	01:01	20	0.195	51	65/1000
Baby Care	Extra rinse cycle for laundry for babies, allergy sufferers and people with particularly sensitive skin	10.0	02:01	60	1.528	85	65/1000
Express 15’	Extra-short cycle for lightly soiled laundry (lower detergent dosage recommended)	2.0	00:15	Cold	0.030	31	70/800
Wash and Dry 60’		1.0	00:58	Cold	0.790	46	0
ECO 40–60 [4]	Energy-saving: normally soiled cotton laundry that is specified as washable at 40 °C or 60 °C can be washed together in this programme.	10.0	03:59	34	0.800	66	53.9/1351
		5.0	03:00	30	0.510	54	53.9/1351
		2.5	03:00	24	0.210	41.5	53.9/1351
Spin	Clothes suitable for the spin cycle	10.0	00:12	--	0.040	--	65/1000

Programme	Type of laundry	Nominal capacity in kg [1]	Cycle duration in hours and minutes	Standard temperature in °C [2]	Energy consumption in kWh/operating cycle	Water consumption in litres/operating cycle	Residual moisture in %/ spin speed [3]
Wool	Machine washable woollens and delicates	2.0	00:59	Cold	0.41	60	80/600
Drum Clean		--	01:18	90	1.19	27	--
Auto Dry	Only clothing with the appropriate care label may be dried in the dryer	7.0	04:28	--	--	--	5/1400
Time Dry		7.0	00:40	--	--	--	5/1400
My cycle		10.0	03:00	40	1.046	85	53/1400

Loading the household washer-dryer up to the capacity specified for the respective programmes helps to save energy and water.

Other than ‘ECO 40–60’ and ‘Washing and drying’, the values specified for the cycles are guidelines only. The length of the cycle may differ from the information provided in this table, depending on the laundry load, the water temperature and ambient temperature, as well as any changed settings.

1) Maximum amount of dry textiles that can be treated in the respective wash cycle /wash-drying cycle.

2) The highest temperature reached by the laundry in the wash cycle for at least five minutes.

3) Residual moisture after the wash cycle in water content percent and the spin speed at which this was achieved.
The noise level and residual moisture are influenced by the spin speed: The higher the spin speed during the spin cycle, the higher the noise level and the lower the residual moisture.

4), 5) ECO 40–60 and ‘Washing and drying’ are used to check compliance with EU ecodesign regulations.

5) The washing and drying programme with the "Extra dry" drying level is able to clean normally soiled cotton laundry, which is declared washable at 40°C or 60°C, in the same cycle and dry it so that it can be stored in the cupboard immediately. This programme is used to assess compliance with Regulations (EU) 2019/2023, (EU) 2021/340 and (EU) 2021/341.

WOOLMARK
WOOL CARE

The wool programme of this washing machine has been tested and approved by The Woolmark Company for washing machine washable wool products, provided that the products are washed according to the care instructions on the sew-in label and the instructions of the manufacturer of this washing machine.

M2203: HWDM1107BD

Table: Further options

The table shows which cycle offers which options for adjustment. If an adjustment is not possible for a cycle, the symbol will flash in the display.

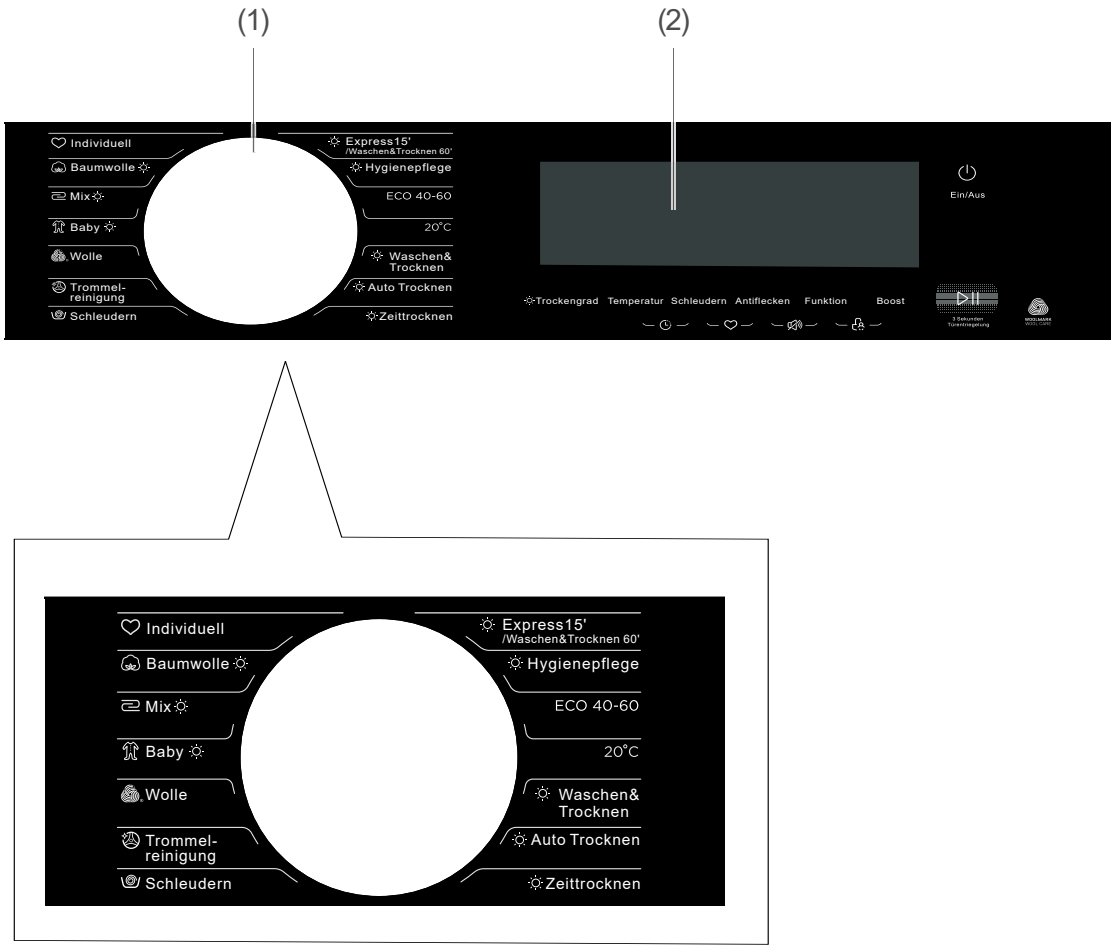
Programme	Standard temperature in °C	Standard spin speed in rpm[1)]	Additional functions
Cotton	40	1400	, , , , , StainMaster
Mix	40	1400	, , , , , StainMaster
Wash & Dry	40	1400	,
Auto Dry	–	1200	,
Time Dry	–	1200	,
20 °C	20	1000	, ,
Baby Care	60	1000	, , , , , StainMaster
Spin	–	1000	
Drum Clean	90	–	
Wool	cold	600	,
ECO 40–60	–	1400	
Steam Hygiene	60	1000	, , , ,
Quick 15‘	cold	800	, ,
Wash & dry 1 h	cold	1400	, ,

[1)] "-" means that this option is not provided for in this programme.

Selecting the cycle

NOTICE

Always select the cycle before loading the washer-dryer. Otherwise the loading sensor will not work.



- In the programme table (see chapter 'Programme table'), select the programme that suits your laundry and set it using the programme selector (1).
- You can further adapt the programme to the nature of your laundry by changing preset settings using the control panel (2) (see chapter "Table: Further options").

NOTICE

Please note that the maximum amount of laundry will reduce if you select a drying cycle as well as a washing cycle.

Loading the washer-dryer

Loading laundry

! NOTICE

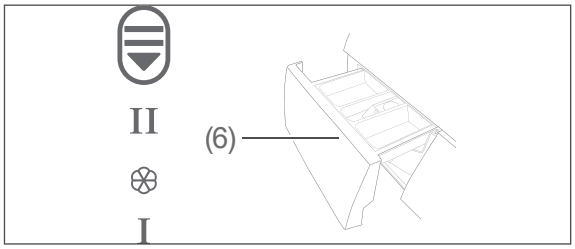
Risk of fire/damage!
Improper handling of the appliance can lead to fire/faults.

- Do not dry any unwashed laundry in the appliance.
- Items such as foam rubber (latex foam rubber), shower caps, water-proof fabrics, rubberised objects or clothes, or pillows with shredded foam rubber should not be dried in the appliance.
- When selecting a washing/drying cycle or just a drying cycle, do not place items including dosing balls or similar in the drum.
- Never try to open the appliance door with force whilst a cycle is in progress or once a cycle has ended. Only open the appliance door once it has been released automatically.

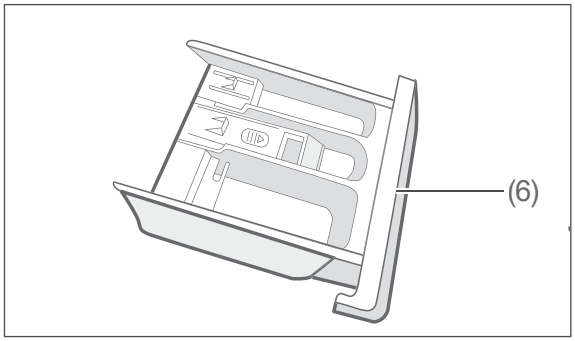
1. Open the appliance door by pulling the handle slightly forward.
2. Load the laundry. Follow the tips in the chapter "Tips for washing and drying". Do not exceed the maximum load weight allowed and do not wedge clothes between the appliance door and rubber sleeve.
3. Push the appliance door closed until you hear it snap shut.

Dispensing washing detergent/fabric-care products

- Pull out the dispensing drawer (6) and fill the compartments as follows before the cycle starts:



Dispensing compartment II (left)



– Dispensing compartment II is intended for the main wash. Fill it with powder or liquid detergent or anti-limescale agent for every wash.

Fabric softener/starch compartment ❁ (centre)

– Dispense fabric softener or laundry starch here according to the information supplied by the manufacturer.

Dispensing compartment I (right)

– Dispensing compartment I is only intended for prewashes. Only fill it if you select a cycle with a prewash cycle ⊍.
We recommend only using cycles with a prewash cycle for very dirty clothing.
If you select a cycle with prewash, fill detergent compartment I with ¼ of the detergent and fill detergent compartment II with ¾ of the detergent.

- Push the detergent drawer back in after filling.

Cycle	I	II	❀
Cotton	○	●	○
Mixed	○	●	○
Washing & drying		●	○
Auto Dry			
Time Dry			
20 °C		●	○
Baby clothes	○	●	○
Cleaning the drum			
Spin			
Wool		●	○
ECO 40–60		●	○
Steam Hygiene	○	●	○
Express 15’		●	○

● mandatory

○ optional

Washing/drying process

Before getting started

– Read the chapter on “Safety”.
– Prepare the appliance as described in the chapter "Set-up and connection”.
– Attach the water outlet hose (11) and the water inlet hose (12) properly.

Starting the cycle



1. Load the laundry (see chapter “Loading laundry”).
2. Press the ⏻ button (3) to switch the appliance on.
3. Open the tap completely.
4. Select the desired cycle using the cycle selector (1).
5. Make changes if necessary:
   – To adjust the **temperature**, press the Temperature button (18) repeatedly until the desired value is shown in the display (2).
   Depending on the cycle you can set a temperature of Kalt, 20 °C, 30 °C, 40 °C, 60 °C or 90 °C. If -- is displayed, the laundry is being washed cold.
   – To change the **spin speed**, press the Spin button (19) repeatedly until the display shows the desired value. Depending on the programme, you can set a spin speed of 0, 600, 800, 1000, 1200 and 1400.
   – To adjust the **dryness level**, press the Dryness level button (17) repeatedly until the desired value is shown in the display.
   – To set one or more additional **functions**, press the Function button (21) until the desired function is highlighted.
6. Press the ▶|| button (4).
   – The cycle starts.
   – The appliance door is locked, the display shows the symbol 🔒.
   – The remaining cycle time is displayed.
   – After the cycle starts, the settings can no longer be changed. If you want to cancel or change a programme, see chapter "Cancelling/modifying a cycle".

If you have selected a cycle with drying function, the spin speed and the cycle duration will be automatically set up to improve the drying effect.

Adding laundry

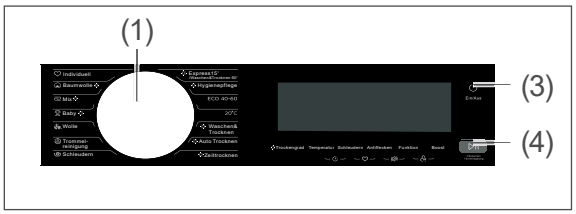
! NOTICE

Risk of damage!
Improper handling of the appliance can lead to water damage.
- Never open the appliance door when the water level is high.
- Never open the appliance door with force.
- Do not add laundry at high temperatures or if the water level reaches over the edge of the inner tray.

You can interrupt the cycle during a wash cycle and add laundry.

1. Press the ▶|| button (4) for three seconds to pause the current cycle and add laundry.
2. Depending on the cycle’s progress, the appliance door will either be released with a click or remain locked:
   – The appliance door will remain closed if the water level is too high. The appliance will pump the suds out so that the appliance door can be released.
3. Open the appliance door, add laundry and then close the appliance door.
4. Press the ▶|| button in order to continue the cycle.

Cancelling/modifying a cycle



1. Press the button ⏻ (3) to cancel or modify an active cycle.
   The washer-dryer will switch off.
2. Press the ⏻ button again in order to switch the washer-dryer back on.
3. Use the cycle selector (1) to select any cycle and then add detergent if required.
4. Start the new cycle with the button ▶|| (4).

Cycle end

The appliance stops automatically as soon as the selected cycle is finished.

You will hear a signal tone and the display (5) shows End.

When the locking time ends, the symbol 🔒 will go out.

The appliance door will be released with a click and you can remove the laundry.

1. Leave the appliance door open between operating cycles and pull out the rinsing drawer (6) slightly to allow the inside of the appliance to dry.
   If no further settings are made, the appliance will automatically switch off after 10 minutes.
2. Press the ⏻ button (3) to switch the appliance off.
3. Turn off the tap and take the mains plug out of the wall socket.

The spin speed affects the noise emissions of the appliance and the residual dampness of the laundry. The higher the spin speed, the higher the noise emissions and the lower the residual moisture.

Additional functions

You can set additional functions if required before starting the programme.

– To activate the desired additional function, press the corresponding button (17) to (22) and (23) to (26) on the control panel.
– To activate additional functions, press the function button (21) repeatedly until the symbol of the desired additional function is illuminated on the display.

If the auxiliary function symbol is continuously lit, the selected auxiliary function is activated.

If the auxiliary function symbol flashes, the selected auxiliary function is not activated.

Reason for not enabling the feature:

The auxiliary function may not be available with the selected washing programme.

– The appliance may have exceeded the time window for enabling the auxiliary function.
– The auxiliary function may not be compatible with any of the previously selected auxiliary functions.

Customised settings

Your appliance's cycle selection also includes a 'Custom' cycle. The Cotton cycle is configured as standard here. But you can also store a custom cycle that you have adjusted and would like to use frequently.

1. Select the programme you want to save and activate any additional functions you wish.
2. Press and hold the Spin and Stain Master buttons (20) for 3 seconds before starting the wash cycle.

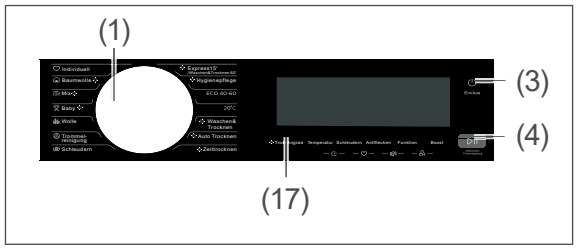
Starting custom cycle

• You can select the custom cycle using the cycle selector (1) and start as normal.

Start time preset

The cycle usually starts as soon as you have pressed the button ▶|| (4).

The appliance, however, offers you the option to delay the start time. The start time delay can be set in one-hour increments. The maximum start time pre-selection is 24 hours.



1. Select the desired cycle using the cycle selector (1).
2. Simultaneously press the Temperature and Spin buttons repeatedly until the desired delay time is set.
3. Press the ▶|| button (4)
   The cycle will start automatically after the set start delay period has finished.

If you want to cancel the start time preselection, press the Temperature and Spin buttons until the display (5) shows 0.
If the programme has already started, press the button ⏻ (3) to switch off the appliance. Switch it back on and restart the desired cycle.

Time saving

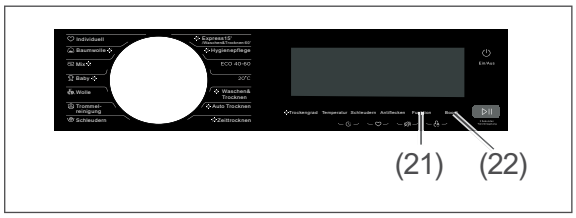
The Save time function is recommended for lightly soiled laundry. The appliance will wash the laundry in a very short time.

• Press the Boost button (22). The ⏩ symbol lights up on the display.

Child lock

The childproof lock protects the device against unwanted button presses.

The child lock can be activated only when a cycle is already running.



- To activate the childproof lock, simultaneously press and hold the two buttons Function (21) and Boost (22) until the symbol appears on the display.
  The operating elements are thus locked.
- To deactivate the childproof lock again, press and hold the Function and Boost buttons until the symbol disappears from the display.

Signal tones

The appliance emits signal tones as standard, e.g. when a button is pressed, when the cycle selector is turned, when there is a fault message, or at the end of a cycle.

- To switch off the signal tones, start the desired programme and then press the Stain Master and Function buttons for 3 seconds.
- To switch on the signal tones, press the Stain Master and Function buttons again for 3 seconds.

Drying

Press the Dry button several times to set the desired drying level:

– D-1: Slightly dry
– D-2: Normal dry
– D-3: Extra-dry
– D-4: Time drying
  – Dry your laundry within a desired time (30 / 60 / 90 / 120 / 180 minutes).

Function button

You can select an additional function for a selected washing programme:



– To activate the desired auxiliary function, press the function button (21) until the symbol of the desired auxiliary function is displayed.

If the auxiliary function icon is not displayed, this means that the auxiliary function is not available for the selected washing programme.

Pre-wash

Pre-wash is recommended for heavily soiled laundry.

If you select a cycle with pre-wash, fill detergent compartment I with ¼ of the detergent and fill detergent compartment II with ¾ of the detergent.

Extra-rinse

Extra-rinse is recommended for sensitive skin. The appliance will wash with more water and includes an additional rinse cycle.

Stain Master

Stain Master offers various ways to professionally remove stubborn stains:

Stain Master	Stain	Washing cycles	Typical stains
	Food	Cotton, mix, baby clothing	Fresh vegetables, juice, sauces
	Beverages	Cotton, mix, baby clothing	Red wine, hot drinks, soft drinks
	Sport & Fitness	Cotton, mix	Grass stains, dust, sweat stains
	Outdoor & Work	Cotton, mix	Lubricant, sludge
	Health & Beauty	Cotton, mix	Cosmetics, blood, medicines

Tips for washing and drying

Remove tissues and foreign objects such as needles, nails, coins, matches, paper clips, clips or similar from your pockets. Turn the pockets inside out if necessary and brush them out.

Sorting through laundry

The washing instructions of the textile manufacturer/the international care symbols on the labels contain precise information about how to handle each piece of laundry.

We recommend sorting through the laundry according to the following criteria:
- Type of fabric
  - Hot wash/coloured wash (cotton)
  - Easy-care synthetics
  - Delicates, wool and hand wash
- Colour
  - Wash white laundry separately, otherwise it will turn grey.
  - Wash new dark pieces separately at first, as they lose their colour a lot the first few times they are washed.
- Degree of soiling
  - If possible, remove stains when still fresh, otherwise they will become particularly stubborn.
  - It is best to pre-treat stains with water and ox-gall soap.

As fabrics need different lengths of time to dry and react to heat in different ways, additional criteria applies for drying in the appliance:

Before drying, sort the laundry to remove items that are unsuitable for drying:
- Wool textiles, silk, nylon tights, laundry with (foam-) rubber or metal parts, waterproof textiles, reinforced clothing or similar.
- laundry that has been previously treated with chemical detergents.
- laundry that has been treated with chemicals, solvents, oil, grease and wax or has been soiled with these substances prior to this wash cycle.

Sort by fabric type:
- cottons and linen textiles suitable for dryers
- delicate laundry that is suitable for dryers such as easy-care synthetics, synthetic-mix fabrics, cotton or similar.

Sort the laundry according to the instructions on the respective textile labels. Only clothing with the appropriate care label may be dried in the dryer:


Suitable for the dryer


Dry at normal temperature


Dry at lower temperature


Do not dry using the dryer

Special materials

- Small and delicate pieces, such as baby socks, stockings and underwire bras are best washed in a small pillowcase or small washbag.
- Curtains need to be handled especially carefully, as their threads can pull quickly. Only spin curtains if the textile label indicates that they are suitable for this.
- Before washing curtains, you will need to remove the plastic and metal hooks.
- Dry delicate laundry in a washing bag or net so that they are not damaged by buttons etc.
- Do not “over-dry” easy-care synthetics and synthetic-mix fabrics. Remove this laundry from the drum when slightly damp and then let it dry.

Additional tips

– Repair unstitched seams and tears before washing. Sew loose buttons tight. Close zips. Knot the ties on aprons, etc.
– Turn clothing made from delicate fibres and coloured laundry inside out to protect the surface.
– Always dry small items of laundry, such as baby socks, together with a large item of laundry, such as a towel.

Protecting the environment

– The most efficient cycles regarding energy and water consumption are generally those with a longer duration and lower temperatures.
– The ECO 40–60, 20 °C and ‘Washing and drying’ cycles are efficient in terms of combined energy and water consumption:
  – The ECO 40–60 cycle is suitable for cleaning normally soiled cotton laundry that is declared to be washable at 40 °C or 60 °C and that can be washed together.
  – The 20 °C cycle is suitable for cleaning lightly soiled cotton laundry that can be washed at a nominal temperature of 20 °C.
  – The ‘Washing and drying’ cycle can be used to clean normally soiled cotton laundry, declared to be washable at 40 °C or 60 °C, together and dried so that it can be immediately put away.
– If you adhere to the instructions concerning the maximum laundry load, you can save energy and water.

Amount of laundry

The amount of laundry that can be put in depends on the type and dirtiness of your laundry and the respective wash cycle. The maximum amount of laundry can be found in the programme table (see chapter 'Programme table').

As a rule of thumb: Load dry laundry up to one hand width below the upper edge of the drum.

If you overfill the drum, it may affect the outcome of your wash. It is best to weigh your washing before you do the wash. Some washing weights can be found in the following table:

Typical washing weights		
Bed sheets	Approx.	550 g
Duvet covers	Approx.	700 g
Cushion covers	Approx.	180 g
Tablecloths	Approx.	250 g
Terry towels	Approx.	200 g
Tea towels	Approx.	90 g
Men’s shirts	Approx.	250 g
Women’s nighties	Approx.	180 g
Pyjamas	Approx.	450 g
Bathrobes	Approx.	1200 g
Work overalls (synthetic)	Approx.	300 g
Handkerchiefs	Approx.	20 g

Suitable laundry and dosage

Washing detergent

– Only use detergent suitable for washing machines. Other cleaning products, such as scouring powder, household cleaning agents, etc. will damage the appliance and your laundry.
– Do not use liquid detergent in the pre-wash cycle.

Dosage

The motto ‘more is better’ does not apply to detergents and fabric-care products. They must be dosed properly to achieve the perfect wash result.
– If necessary, use a smaller dosage of detergents and fabric-care products if the drum is not filled completely. For example, for half loads, only use about half the amount needed for a full drum.

– Always adjust the amount of detergent to the hardness of the water. If your tap water is soft, you need less detergent.
  Information about the water hardness in your area is provided by the waterworks responsible. The water hardness is also shown on the invoice from your water supplier.
– Dose detergent according to how dirty your laundry is. Laundry that is less dirty requires less detergent.
– Highly concentrated detergent (also known as compact detergent) in particular requires accurate dosages. Even small deviances can have a major impact when it comes to this.

The following wash results are a sign of incorrect dosage of detergent:
– Too much detergent
  – Heavy foam formation
  – Poor washing and rinsing result
  – Skin irritation caused by leftover detergent in the clothing
– Not enough detergent
  – Laundry turns grey
  – Grease marks (grey clumps of grease and dirt on laundry)
  – Build-up of limescale deposits on the drum, heating elements and/or laundry

Fabric-care products

– Do not use fabric softener in the same wash cycle as starch, fabric conditioner, or finishes.
– Before dispensing viscous fabric-care products, mix them together with a little water to thin them out.
– Only use powder starch according to the instructions on the packet and not with high temperatures, or it may form clumps.

Recommendations for washing detergent			
Recommended washing detergent	Wash cycles	Washing temperature in °C	Type of laundry and textile
Heavy-duty detergent with bleaching agents and optical brighteners	Cotton, ECO 40-60, Mix	20, 30, 40, 60	White laundry comprising boil-proof cotton or boil-proof linen
Colour detergent without bleaching agents and optical brighteners	Cotton, ECO 40-60, Mix, 20 °C	Cold, 20, 30, 40	Coloured laundry made from cotton or linen
Colour or mild detergent without optical brighteners	20 °C	Cold, 20	Coloured laundry made from easy-care fibres or synthetic material
Special wool detergent	Wool	Cold, 20, 30, 40	Wool

Cleaning and maintenance

⚠ WARNING

Risk of electric shock!
Touching live parts may result in severe injury or death.

- Before cleaning and maintenance of the appliance, unplug the mains plug from the socket or isolate/unscrew the fuse.
- Always touch the mains plug, never the mains cord.
- Never spray the device with a water jet or a high-pressure cleaner. Water could reach live components through cracks.

! NOTICE

Risk of damage!
Improper cleaning and maintenance of the appliance can lead to damage. The surface of the appliance can scratch and the rubber sleeve can become brittle, fragile and leaky.

- Never use harsh, granular, soda, acid, solvent-based or abrasive cleaners. They can damage the surfaces or make the rubber sleeve brittle and fragile. All-purpose cleaners with a neutral pH are recommended.
- Do not use pointed, sharp or angular objects for cleaning the rubber sleeve. They can make the rubber sleeve leaky.

Regular checks

- Check regularly whether
  – the fittings of the water inlet hose (12) are sitting securely and are sealed when the valve is open.
  – the water outlet hose (11) is attached securely to the edge of the bath or the siphon.
  – the water outlet hose is clamped tightly in the retaining clip at the point where it comes out of the housing.
  – the hoses are in good condition (not brittle, cracked or kinked).
  – the lint trap (15) is closed tightly.
  – the rubber sleeve of the appliance door (7) is free of foreign objects such as buttons, paper clips, etc.
  – the drum is free of foreign objects.
  – the drum is free of traces of rust.

Regular cleaning

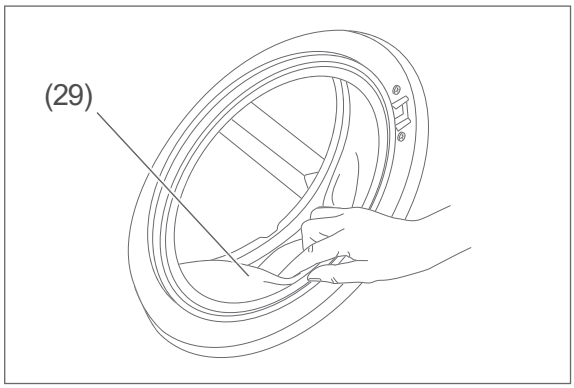
Washing machine-cleaning agents for maintaining your appliance can be found in well-stocked supermarkets and drugstores. Cleaning the appliance using these products takes place when the washing machine is empty and is very intensive.

You should clean the appliance in this way every 30 wash cycles to prevent limescale deposits and to maintain your appliance. When doing so, please note the manufacturer's instructions on the packaging.

The correct detergent dosage will prevent limescale deposits (see chapter 'Dosage').

At every 61st washing cycles, the display will show "U01" for 5s when the washing machine is switched on, to remind that the cleaning work should be done.

Cleaning the appliance door



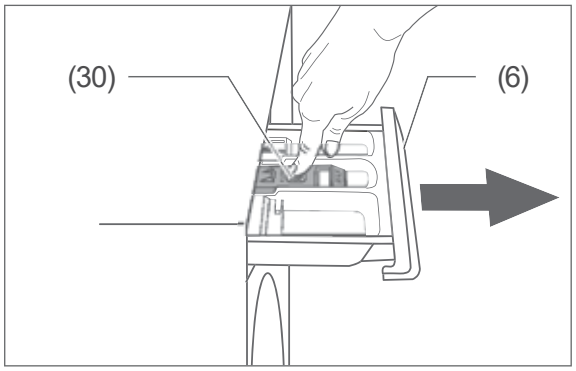
1. Pull back the folds of the rubber sleeve (29) carefully and remove all objects from behind it.
2. Wipe the appliance door (7) and rubber sleeve with a soft and damp cloth on the outside and inside, and then wipe them both dry.

Cleaning the drum

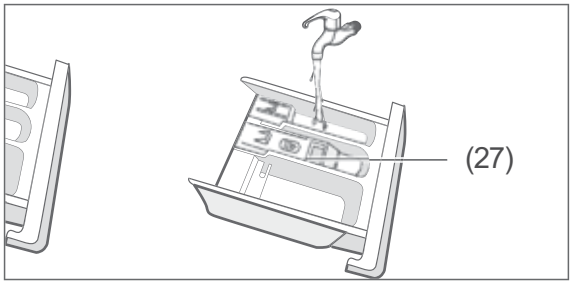
1. After use, wipe the drum when damp to remove starch or fabric conditioner.
2. Leave the appliance door open so that the moisture can evaporate from the interior.

Cleaning the dispensing drawer

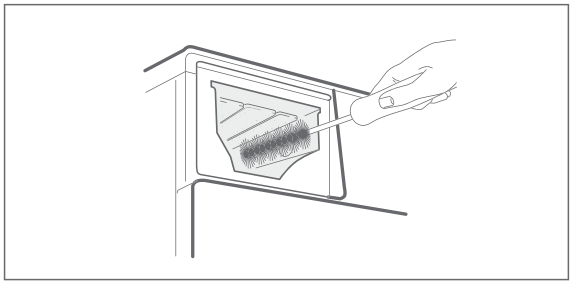
1. Pull the dispensing drawer (6) out as far as possible.



2. Press the release spot (30) and pull the dispensing drawer out completely.



3. Remove the insert (27).
4. Rinse the dispensing drawer and insert under running water.
5. Remove any leftover detergent in the drawer runner and compartments with a small brush for dishes or bottles or a toothbrush.



6. Reinsert the insert (27).
7. Push the dispensing drawer back into the machine.

Checking and cleaning the filters

! NOTICE

Risk of damage to property!
Improper handling of the appliance can lead to water damage or damage to the appliance.

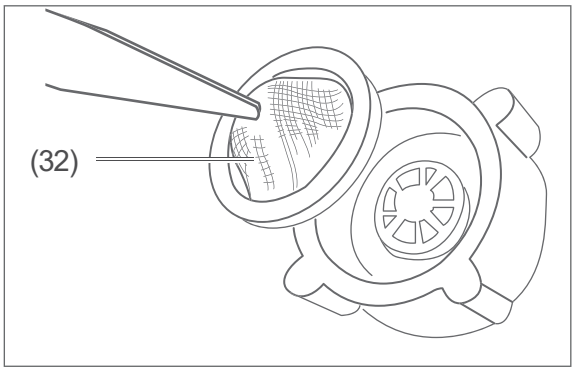
- Turn off the water inlet tap after each use, before cleaning the water inlet filter or before replacing the seal. Otherwise there is a risk of water damage.

- Close the tap before cleaning the filter or replacing the gaskets.
- Check and clean filters and gaskets regularly.
- Replace defect filters and gaskets immediately. Never operate the appliance without filters and gaskets.

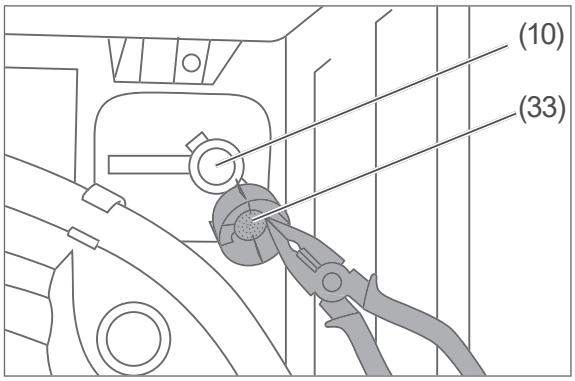
In the water inlet, the appliance contains filters that prevent foreign particles from penetrating the appliance.

Check and clean the filter every 30 wash cycles or if the appliance is not getting enough water despite the tap being open completely.

1. Switch off the appliance.
2. Take the mains plug out of the socket and turn off the tap.
3. Unscrew the water inlet hose (12) from the valve.



4. Pull the filter (32) out of the union nut, e.g. with tweezers or a pair of pliers.
5. Rinse the filter under fresh water and clean with a small, soft brush if necessary.
6. Re-insert the filter.
7. Screw the water inlet hose (12) onto the valve again.



8. Unscrew the water inlet hose from the appliance.
9. Use pliers to remove the filter (33) from the inlet hose connecting nozzle (10).
10. Rinse the filter under fresh water and clean with a small, soft brush.
11. Re-insert the filter and screw the water inlet hose back onto the connecting nozzles.
12. Open the valve to check whether the water inlet hose and connections are sealed.

Cleaning the lint trap

⚠ CAUTION

Risk of scalding!
Improper handling of the appliance can lead to scalding caused by hot suds.

- Leave the suds to cool before draining them.

! NOTICE

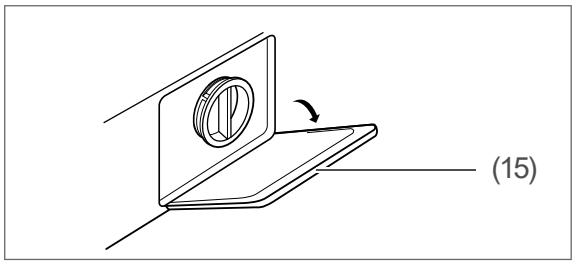
Risk of damage!
If the emergency/residual water is emptied, a large quantity of water will flow out.

- Use an adequately large collection container.

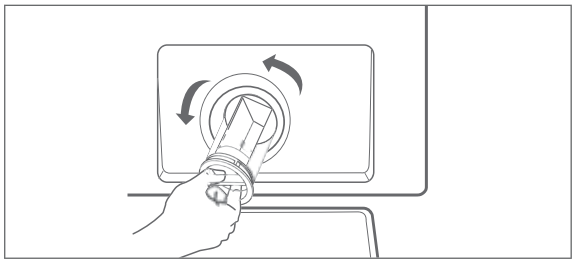
The lint trap stops threads and other foreign bodies ending up in the pump with the suds.

- Clean the lint trap every 30 wash cycles.

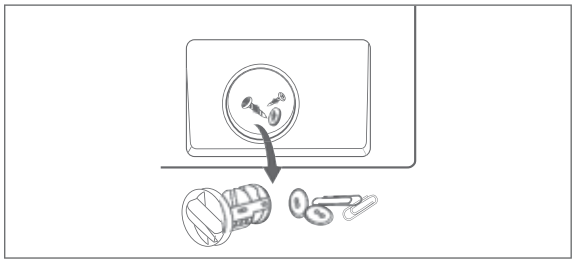
1. Switch off the appliance.
2. Close the tap.



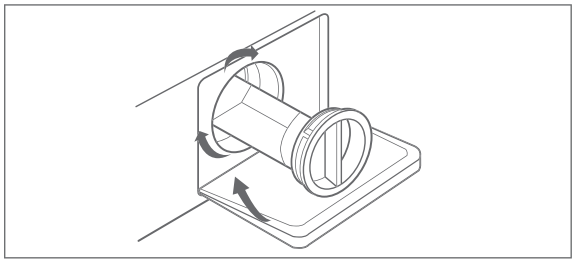
3. Open the shutter of the lint trap (15) with a flat object.



4. Unscrew the lint trap by turning it anti-clockwise.



5. Remove the foreign body and clean the lint trap thoroughly under running water.



6. Replace the lint trap and turn it clockwise until it clicks into place.
7. Insert the shutter (15) in such a way that the opening is pointing upwards and press it firmly.

Emptying residual water

⚠ CAUTION

Risk of injury!
Improper handling of the appliance may result in injury.

- The appliance is very heavy. Never carry it alone, but always have at least two persons to do so.

If the appliance is in a frost-prone room, you must drain the residual water so that it does not freeze in the appliance and cause damage.

1. Follow steps 1 to 5 as described in the chapter ‘Cleaning the lint trap’.
2. With the assistance of another person, tilt the appliance forward slightly to allow any residual water to drain from the appliance.
3. Replace the lint trap and screw it clockwise all the way in.
4. Put the shutter (15) back into position. Make sure the rectangular opening in the shutter is at the top.
5. Unscrew the water inlet hose (12) from the tap and remove the water outlet hose from the bathtub or siphon to drain any residual water.

Troubleshooting table

Malfunctions can occur in all electrical appliances. This does not necessarily mean there is a defect in the appliance. For this reason, please check the tables to see if you can correct the malfunction.

⚠ WARNING

Risk of electric shock in case of improper repair!
Touching live parts can result in serious injury or cause death.

- Never try to repair an appliance which is defective or presumed to be defective. You can put your own and future users' lives in danger. Only authorised specialists are allowed to carry out this repair work.

Wash result is not satisfactory		
Problem	Possible causes	Solutions, tips
Wash result is unsatisfactory/poor.	The water is too hard or there is not enough detergent.	Use the amount of detergent recommended by the manufacturer for the water hardness in your area.
	Too much laundry is in the drum.	Only load the drum with the maximum amount of laundry intended.
	Selected cycle is not right for the level of dirtiness of the laundry.	Select a different washing programme or adjust the degree of soiling (see chapter "Programme table" and "Table: Further options").
	Water temperature is too low.	Wash laundry at a higher water temperature, select a different washing programme or increase the water temperature (see chapter "Washing/drying process" and "Table: Further options").
	Stains have not been pre-treated.	Treat stains with ox-gall soap or stain remover if necessary.
Too much foam is created during the wash cycle.	Too much detergent was used.	Next time, use less detergent.
	The detergent is not suitable for washer-dryers.	Use detergent suitable for washer-dryers.
Fabric softener/fabric-care product was not dispensed.	Insert in fabric softener/starch compartment was not inserted properly or is clogged.	Remove the insert and insert it correctly, clean if necessary (see chapter "Cleaning and maintenance").

Wash result is not satisfactory		
Problem	Possible causes	Solutions, tips
Laundry is discoloured.	Laundry was washed at a temperature that was too hot.	Bleach laundry carefully if necessary.
	Coloured laundry items were added to the wash.	Sort laundry before washing (see chapter "Tips for washing and drying").
Laundry has mould stains.	Damp and/or worn laundry was kept in the machine.	Remove mould stains carefully before the next wash, preferably with a special cleaner. Ask for advice at a chemist's.
Detergent residue on laundry.	Too much detergent used.	Use the amount of detergent recommended by the manufacturer for the water hardness in your area.
Colours of the laundry have faded.	Detergent contains bleaching agent.	Use colour freshener if necessary (available at chemist's). In future, use detergent without bleaching agent.
	Stain remover or similar was used.	

Malfunction		
Problem	Possible causes	Solutions, tips
Appliance does not work.	Mains plug is not sitting properly in the socket or is not plugged in.	Plug the mains plug into the socket properly.
	Socket has no voltage.	Check fuse; switch on if necessary.
	Fuse is not intact.	Replace fuse.
Wash cycle does not start.	The appliance door is not properly closed (Error code E30 in the display).	Close appliance door properly. (A "click" must be heard.)
	Cycle was not started.	Press button ▶|| (4).
Appliance is not receiving water. (Error code E10 on the display)	Valve is closed.	Open valve.
	Inlet hose is kinked.	Check inlet hose; dismantle if necessary and re-align.
	Inlet hose is clogged.	Clean the filter on the inlet hose (see chapter "Cleaning and maintenance").
	Filter on inlet is clogged.	Clean the strainer on the inlet (see chapter "Cleaning and maintenance").
Water is not being pumped. (Error code E21 on the display)	Outlet hose is clogged or kinked.	Check outlet hose; dismantle if necessary and re-align.
	The lint trap is clogged.	Clean the lint trap (see chapter "Cleaning the lint trap").

Malfunction		
Problem	Possible causes	Solutions, tips
Water is draining even though the appliance is not pumping.	Outlet hose is too low.	Place outlet hose higher.
Water is running out (appliance is 'leaking').	Inlet or outlet hose is not screwed on tightly enough.	Screw down inlet or outlet hose down tighter.
	Lint trap not closed properly.	Close the lint trap properly (see chapter "Cleaning the lint trap").
Appliance is unsteady or vibrating strongly.	Transport safety device(s) was not/were not removed.	Remove the transport lock(s) (see chapter "Set-up and connecting").
	Appliance was not installed or aligned properly.	Install or align appliance properly.
	The laundry in the drum is heavy or distributed unevenly.	Suspend the wash cycle and restart it to distribute the laundry more evenly.
Spin cycle is not running or is slow.	The imbalance correction system for imbalanced drum loads is running.	No error. Once the laundry is distributed evenly, the spin cycle starts the programme.
During the wash cycle, no water can be seen in the drum through the glass panel.	This is not an error. The water is at the bottom of the drum.	
The appliance door cannot be opened after the wash cycle has finished.	This is not an error. The opening mechanism contains a safety device that keeps the door closed another 2 minutes or so after the wash cycle has finished.	Press the ⏻ button (3) to switch the appliance off. Wait a few minutes, then open the appliance door.
The cycle duration displayed differs from the actual duration of the cycle.	This is not an error. The cycle duration is always adapted to the circumstances and re-calculated.	

Error code		
Error code	Possible causes	Solutions, tips
E30	The appliance door is not properly closed.	Properly close the door. (A ‘click’ must be heard.)
E10	Problem with the water inlet:	
	Valve is closed.	Open valve.
	Inlet hose is kinked.	Check inlet hose; dismantle if necessary and re-align.
	Inlet hose is clogged.	Clean the filter on the inlet hose (see chapter "Cleaning and maintenance").
	Filter on inlet is clogged.	Clean the inlet strainer (see chapter "Cleaning and maintenance").
E21	The water does not drain away.	Check whether the outlet hose is clogged or bent.
		Check whether the lint trap is clogged (see chapter "Cleaning the lint trap”).
E12	Too much water in the appliance.	Carry out a restart.
EXX	possible causes	Restart the appliance. If the problem persists, contact Service (see chapter "Service").
U01	This is not an error, it’s a reminder to do the maintenance work at every 61st wash cycle.	Clean the washing machine according to the chapter “Cleaning and maintenance”.

Service

Please note!

You are responsible for the condition of the appliance and its proper use in the household.

If you call out for customer service due to an operating error, you will incur charges, even during the guarantee/warranty period.

Damage resulting from non-compliance with this manual unfortunately cannot be recognised.

In order for us to help you quickly, please tell us:

Name of appliance	Model	Colour	Order number
hanseatic Washer-dryer	HWDM1107BD	White	16693123

Advice, complaints and orders

Please contact your mail order company's customer service centre if
– the delivery is incomplete,
– the appliance is damaged during transport,
– you have questions about your appliance,
– a malfunction cannot be rectified using the troubleshooting table,
– you would like to order further accessories.

You can find the contact details of your product advisor online on the service pages of your mail order company. The various sections of product advice are listed here.

Please have your appliance invoice ready.

For more information, visit www.hanseatic.de

Repairs and spare parts

You can prevent waste by having your defective appliances repaired. Please contact our Customer Service department.

Please have your appliance invoice ready (date of purchase and item no.).

Spare parts are available for a minimum period of ten years after the last of the model has been placed on the market.

Customers in Germany

Place an order at
https://reparaturauftrag.operatec.eu
by E-mail: otto@operatec.de
Phone: +49 (0) 40 36 03 31 50

Customers in Austria

Please contact your mail order company's customer service centre or product advice centre.

Waste prevention, free return and disposal

Waste prevention

According to the provisions of Directive 2008/98/EC, waste prevention measures always take priority over waste management.

For electrical and electronic devices, waste prevention measures include extending the lifespan of defective devices through repair and reselling used working appliances instead of disposing of them.

Please help us reduce waste and contact our customer service if your product is faulty.

More information can be found in the brochure ‘Waste Prevention Programme - of the German Government with the Involvement of the Federal States’.

Free return of old electrical appliances

Upon purchasing a new electrical appliance of the same type with essentially the same function, consumers may return an old electrical appliance to a distributor obliged to take back old appliances, at no extra cost for the consumers. This option also exists for deliveries made to a private household. For distance selling, the option of having old electrical equipment collected for free applies only in the case of purchase of new electrical equipment with heat exchangers (e.g. refrigerators, dehumidifiers), screens and display devices with a screen surface > 100 cm², and large devices with at least one of its external dimensions measuring more than 50 cm.

In addition, consumers may return up to three old electrical appliances of the same type to a distributor’s collection point for free, without having to purchase a new electrical appliance. In this case, however, the old appliances’ external dimensions may not exceed 25 cm.

Disposal

Disposing of old electrical devices in an environmentally friendly manner



Electrical appliances contain harmful substances as well as valuable resources.

Every consumer is therefore required by law to dispose of old electrical appliances at an authorised collection or return point. They will thus be made available for environmentally-sound, resource-saving recycling.

You can dispose of old electrical appliances free of charge at your local recycling centre.

Please contact your dealer directly for more information about this topic.

Don’t forget to erase data!

If necessary, each consumer is responsible for erasing personal data from electrical and electronic equipment.

Single-use and rechargeable batteries, lamps and bulbs

If necessary, old single-use and rechargeable batteries that are not encased by an old electrical appliance, as well as lamps/bulbs that can be removed from an old electrical appliance without being destroyed, must be removed and disposed of separately before you return the appliance.



This symbol means that single-use and rechargeable batteries may not be disposed of with the household waste.

Consumers are required by law to bring all batteries and rechargeable batteries, regardless of whether they contain harmful substances*) or not, to a collection point operated by their communal authority or borough or

to a retailer, so that they can be disposed of in an environmentally friendly manner and so that valuable resources (e.g. cobalt, nickel or copper) can be recovered.

Batteries and rechargeable batteries can be returned free of charge.

Some of the possible contents (e.g. mercury, cadmium and lead) are toxic and, if improperly disposed of, can have adverse effects on the environment. Heavy metals, for instance, can have detrimental health effects on humans, animals and plants and accumulate in the environment and food chain, and then enter the body indirectly through the consumption of food.

There is a high risk of fire with old lithium batteries. Special care must therefore be taken to properly dispose of old lithium batteries and rechargeable batteries. Improper disposal can also lead to internal and external short circuits due to thermal effects (heat) or mechanical damage. A short circuit can lead to a fire or an explosion and have serious consequences for people and the environment. It is therefore important to tape off the poles of lithium batteries and rechargeable batteries before disposing of them to prevent an external short circuit.

Before disposing of the appliance, batteries and rechargeable batteries which are not permanently built into the appliance must be removed and disposed of separately.

Please only dispose of batteries and rechargeable batteries in a discharged state!

If possible, use rechargeable batteries in place of disposable batteries.

Charge your batteries properly and fully to maximize their lifespan. If necessary, fully discharge them using a suitable charger before recharging.

Always use the correct type of batteries for your devices. Incorrect use can shorten the life of the batteries and possibly cause harmful effects.

*) labelled with:
Cd = cadmium
Hg = mercury
Pb = lead

Packaging



Our packaging is made of environmentally friendly, recyclable materials:

– Outer packaging made of cardboard
– Moulded parts made of foamed, CFC-free polystyrene (PS)
– Films and bags made of polyethylene (PE)
– Tension bands made of polypropylene (PP)
– Saving energy also protects against excessive global warming. Your new appliance uses little energy due to its environmentally friendly insulation and technology.



If you have sufficient space, we recommend retaining the packaging, at least during the warranty period. If the appliance needs to be sent out for repairs, only the original packaging will provide sufficient protection.

If you would like to dispose of the packaging, please dispose of it in an environmentally friendly way.

Appendix

Product fiche concerning EU Directive no. 2023/2534

The product fiche for your appliance is available to you online.

Visit https://eprel.ec.europa.eu and enter the model identifier of your appliance to download the product fiche.

The model identifier for your appliance can be found under Technical specifications.

Technical specifications

Item number	16693123
Model identifier	HWDM1107BD
Supply voltage / frequency / fuse	220 - 240 V / 50 Hz / 10 A
Rated power	1900 W
Device measurements (Height × Width × Depth)	85.0 cm × 60.0 cm × 54.0 cm
Unloaded weight	66 kg
Water pressure	0.05–1.0 MPa / 0.5–10 bar
Off-mode	0.50 W
Standby mode	- W
Delay start	4.00 W
Networked standby	- W